

MS Dental 5.1 *für Windows*

MS Dental 5.1

Dispo

incl. Basis

für Windows XP / Win7 / Win8 / Win10



MS Software Entwicklungs – GmbH & Co.KG
Einfelder Str.48 · 24536 Neumünster

Tel.: 04321 / 9013273 · Fax: 04321 / 9018021

Internet: www.mssoftware-online.de · E-Mail: info@mssoftware-online.de

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
MS Dental	2 / 3
MS Dental Menü & Anmeldefenster	4
Auftrag scannen	5
Disposition	6
- Zahnkreuz / Zahnschema	7
- Leistungen	8
- Abteilungskarten	9
- Termine	10
- Abteilungsblatt	11
Minidispo	12
- Abteilungsproduktionsblatt	13
Touchscreen (papierlose Auftragsabwicklung)	14
- Allgemeines	15
- Technikerverteilung	16
- Technikerbestätigung	17
- Endkontrolle	18
Auftragsbilder	19
Fakturierung	20
- Zahnschema	21
- Leistungen	22
- Tätigkeiten	23
- Prothetikpass / Materialnachweis	24
- Rechnung	25
Leistungsabrechnung	26
Kontoaufstellung	27
Flughafenanzeige	28
Goldwaage	29
Zeitverwaltung	30
Statistiken	31
Stammdaten	32
- Leistungsverwaltung	32
- Plankürzelverwaltung	33
- Kundenverwaltung	34
Kassenbuch	35
Medizin - Produkte - Gesetz	36
MS Dental - Software	37
Preise und Systemvoraussetzungen	38
Preise und Systemvoraussetzungen	39
Antwortcoupon	40

MS Dental

MS Software

ist ein Softwareunternehmen, das seit Frühjahr 2011 auf ein 30 jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Firmengründer Manfred Schaaf war durch seine 40-jährige Berufserfahrung Schnittstelle für sämtliche organisatorische Abläufe. Leider verstarb Herr Schaaf im April 2013.

Seitdem wird das Unternehmen von Herrn Peter Wegers, bis dahin Chefprogrammierer, weitergeführt.

Das Mitarbeiternetz erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik, wobei der Hauptsitz in Neumünster, zentral in Schleswig-Holstein, liegt.

Die Mitarbeiterstruktur umfasst Programmierung, Hardware, Support, Telefonservice, Einweisung und Weiterbildung.

Wir hoffen Ihr Interesse an unserem Unternehmen, und damit verbunden an unserem Produkt (MS Dental 5.1), geweckt zu haben.

In Nordrhein-Westfalen und den südlichen Bundesländern sind wir vertreten durch die Firma DenStronic, Dirk Schmidt.

Herr Schmidt ist als gelernter Zahntechniker und zertifizierter Medizinproduktberater in der Lage die von Ihnen gewünschten Anpassungen an Ihr Labor schnell umzusetzen und ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Hard- und Software Fragen.

MS Dental 5.1 bietet viele Vorteile

Die Gesundheitsreform und das Medizinproduktgesetz erfordern von den Dentallaboren Umdenken bei der Erfassung, Disposition und Fakturierung.

- ➔ über 30 Jahre Laborerfahrung
- ➔ anwenderfreundliche Bedienung
- ➔ Zeitverwaltung
- ➔ Papierlose Auftragsabwicklung
Touch-Screen, Transponder
- ➔ hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität
- ➔ Berücksichtigung des Medizinproduktgesetzes
- ➔ Unterstützung des Qualitätsmanagements
- ➔ Erweiterungsmöglichkeiten bei steigenden Ansprüchen
- ➔ individuelle Formulargestaltung für Rechnung, z.B. Pat.-Pass, Materialschein, Konformitätserklärung und Kontoauszug (Monatssammelrechnung) uvm.

Anmeldung & MS Dental - Menü

Abbildung 1

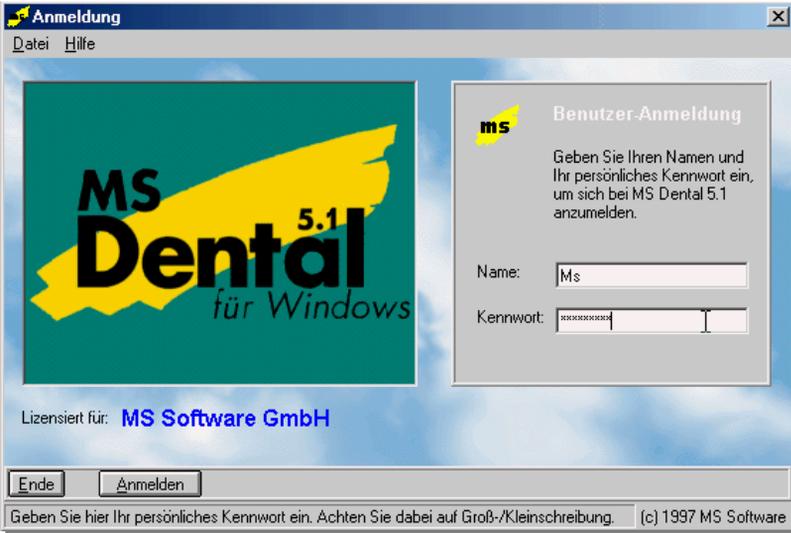
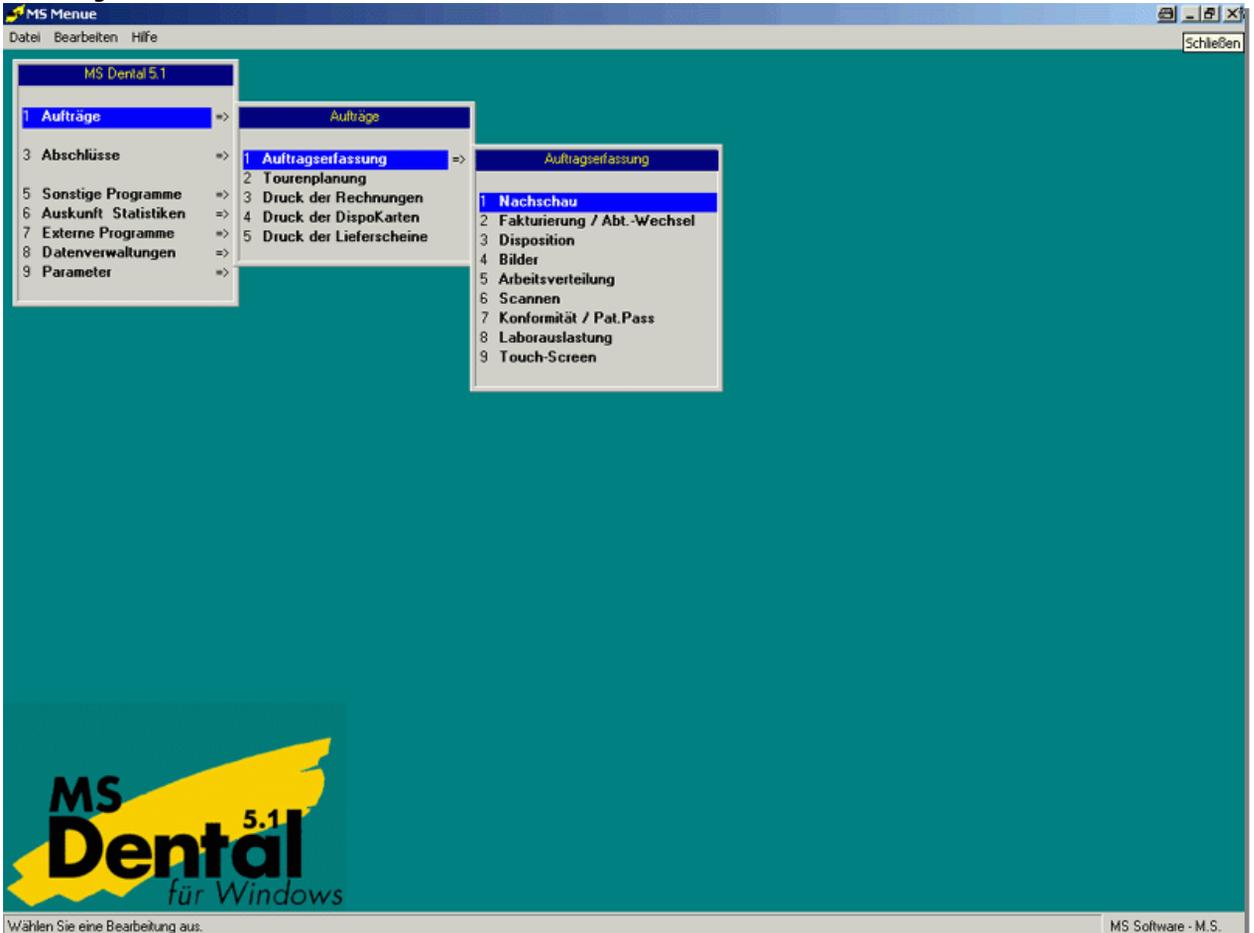


Abbildung 1 veranschaulicht das Anmeldefenster.

Die jeweiligen Anwendungen des MS Dental werden wie in **Abbildung 2**, über ein dreistufiges Menü angesprochen.

Abbildung 2



Auftrag scannen

Abbildung 3 + Abbildung 3.1

The image shows two overlapping windows from the MS Dental 5.1 software. The background window is a dental order form, and the foreground window is a scanner dialog box.

Order Form (Abbildung 3):

- Header:** Scannen Bilder ansehen. [1 Bild gefunden]
- Menu:** Neuer Auftrag, Auftrag ansehen
- Barcode:** 8 7 6 5 4 3 2 1 1 2 3 4 5 6 7 8
- Vertragsleistung:** 13-16 Brüche verblendet, 14 BM
- Privatleistung:** Keramikerblendung Mehr-Schicht, Keramikerblendung Zwei-Schicht
- Anlage:** X Löffel 2x, X Biss 1x
- Anschrift des Zahnarztes:** Dr. Max Mustermann, Musterdorf
- Name Patient, Nummer:** Frau Meier, 120110
- Typ:** OV, K.kasse, Privat
- Zahnstellung:** Vita a3,5
- Alter:** weibl., männl.
- Materialien:**
 - Hochgold-Aufbrenn-Leg. goldf.
 - reduzierte-Aufbrenn-Leg.
 - Hochgold-Guss-Leg. goldf.
 - reduzierte-Guss-Leg. goldf.
 - NiEM
 - Palladium-Leg.
 - Titan
- Termin:** Termine, Datum
- Prozeduren:** Gerüst, FU-Löffel, Biss, Rohbrand, Aufbau, Stütstift, Kronen fertig, MOG fertig, Anprobe 1, Anprobe 2
- Fertigstellungstermin:** 17.04. 8.00

Scanner Dialog (Abbildung 3.1):

- Header:** Scannen
- Menu:** Neuer Auftrag, Auftrag ansehen
- Auftrags-Kopfdaten:**
 - AuftragsNr.: 11001
 - KundenNr.: 116, Mustermann, Max
 - Anrede: 1, Frau
 - Patient: Meier, Ingrid
 - Bemerkung: keine
- Buttons:** Ende, Scannen, Scanner Setup

Die Scannerfunktion steht dem Anwender aus div. Programm - teilen, wie u. a. der Fakturierung, Disposition, Minidispo und dem Abteilungswechsel zur Verfügung. Es besteht somit die Möglichkeit Scannaufträge mit den schon vorhandenen Auftragsnummern in Beziehung zu setzen. Ferner lässt sich ein Auftrag über das MS Dental Hauptmenü ansteuern und neu einpflegen.

Disposition

Mit diesem Programm werden Aufträge erfasst, geplant und disponiert. Die Eingabe erfolgt im wesentlichen über Plankürzel, die in einem Zahnschema positioniert werden. Aus den Plankürzeln werden automatisch die erforderlichen Leistungspositionen ermittelt und entsprechend der angegebenen Produktion den verschiedenen Abteilungen zugeordnet. Durch die Produktion werden die einzelnen Arbeitsdurchläufe und die jeweiligen Abteilungsfolgen festgelegt. Bei den Leistungspositionen werden die Produktionszeiten hinterlegt, die dann hier für die Termine der einzelnen Abteilungen ermittelt werden.

Abbildung 4

The screenshot shows the 'Disposition 11001/1 - [Kopfdaten]' window. The patient information includes: Kunde: 116, Mustermann, Max; Patient: 1, Frau Meier; Auftrags-Beschreibung: Kronen und Brücken. The production schedule table is as follows:

Nr.	Durchlauf	Bezeichnung	Eingang	Uhr	Ausgang	Uhr	Praxis	Uhr	Aktiv
1	1	Kronen -Brücken zu Fertigstellung	14.04.2003	09:00	22.04.2003	14:00	22.04.2003	16:00	<==
2									

Additional data from the screenshot: Art: 1 Rechnung; Datum: 14.04.2003 Montag; PreisNr.: 30 Privat II; Kasse: 3 Privat; Goldart: 20 Gold-Legierung; Zahnfarbe: Vita a3,5; Form: ; Gerät: 1 Artikulator SAM. The interface also includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Extras, Blättern, Hilfe), a toolbar, and a status bar at the bottom with buttons for 'Ende', 'Speichern', 'Drucken', and 'Q-Simultandruck'.

In **oberer Abbildung** werden patientenbezogene Daten und Arbeitsdurchläufe erfasst.

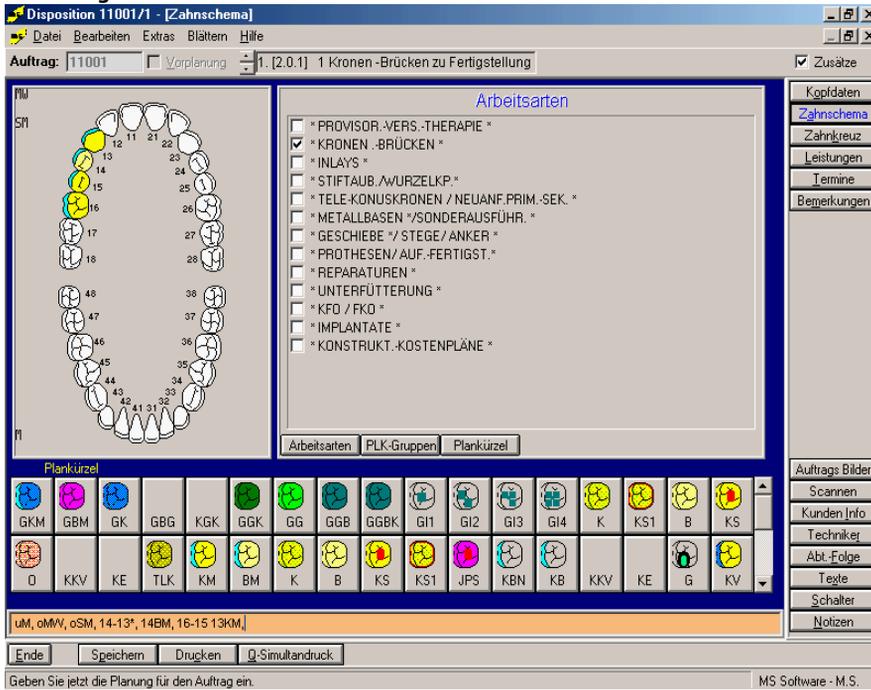
Die Arbeitsdurchläufe bestimmen die Art der Arbeit, die Durchläufe und jeweiligen Abteilungsfolgen der Produktion.

Alle automatisch ermittelten Daten lassen sich manuell ergänzen bzw. ändern.

Wenn ein Arbeitsdurchlauf disponiert wurde, kann ein Arbeitsblatt gedruckt werden, das mit der Arbeit in den Betrieb geht. Auf diesem Arbeitsblatt ist genau dokumentiert, was in den einzelnen Abteilungen gefertigt werden soll.

Disposition – Zahnkreuz / Zahnschema

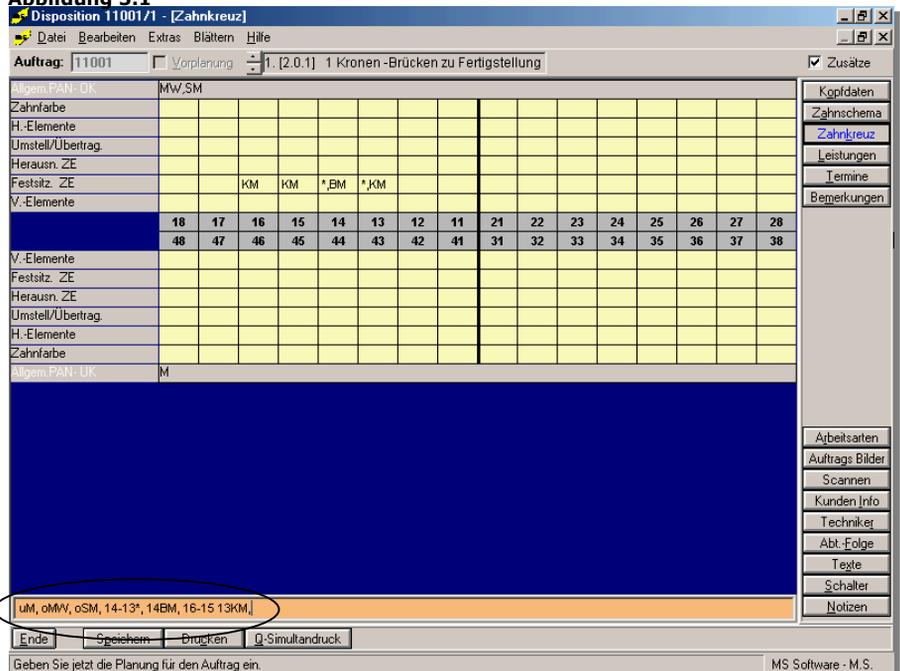
Abbildung 5



In der Zahnschemaerfassung **Abbildung 5** wird der Arbeitsauftrag über Plankürzelsymbole erfasst in dem diese in einem Zahnschema positioniert werden. Die Plankürzel sind in verschiedenen Arbeitsarten zusammengefasst, so dass die Anzeige der Plankürzel nur die, für diese Arbeit, sinnvollen Plankürzel enthält. Ferner können diese Planungen auch über die Tastatur eingegeben werden. Dazu werden die Plankürzel mit den entsprechenden Zahn- oder Kieferangaben in der Erfassungszeile eingegeben. Bei der Verteilung der Plankürzel mit der Maus wird die Erfassungszeile automatisch mitgeschrieben. Da das Verteilen der Plankürzel-Symbole auf das Zahnschema

für größere Arbeiten zu zeitaufwendig ist, gibt es die Möglichkeit der Plankürzelerfassung per Tastatur. Als Anzeige oder Eingabe kann auch das Zahnkreuz **Abbildung 5.1** verwendet werden, welches dem Anwender auch in der Minidispo und Fakturierung zur Verfügung steht. Die Eingabe erfolgt per Tastatur in der **Erfassungszeile**. Das Zahnkreuz und / oder das Zahnschema kann auf der Rechnung, dem Patientenpass oder dem Materialschein ausgedruckt werden. Es ist ohne Bedeutung, ob die Rechnungsdaten über Plankürzel bzw. Symbole oder Tastatur erfasst wurden.

Abbildung 5.1



Disposition - Leistungen

Abbildung 6

Disposition 11001/1 - [Leistungen]

File Bearbeiten Extras Blättern Hilfe

Auftrag: 11001 Vorplanung 1. [2.0.1] 1 Kronen -Brücken zu Fertigstellung Zusätze

Alle Leistungen zusammengefaßt.

Dlf	Karte	Abt.	BEBNr.	Bezeichnung	Menge	Abr.	P	Zahn / Kiefer	Punkte	Zeit	Plankürzel
1	1	1	10002	Modell aus Superhartgips	1	N	P	u	8,00	0,20	M
1	1	1	10021	Modell für Sägesegmente	1	N	P	o	11,00	0,20	SM
1	1	1	10103	Modellsegment sägen	3	N	P		13,15,16	6,00	KM,KM,KM
1	1	1	10212	Setzen von Dowel-Pin	3	N	P		13,15,16	2,00	KM,KM,KM
1	1	1	10402	Modellmontage in Mittelwertartik.1	1	N	P	o	10,00	0,20	M/W
1	1	1	10701	Versandkosten	2		P	o	0,00	0,00	AUTOMATISCH
1	3	21	12100	Polieren EM-Abteilung	1		P		14	3,00	BM
1	3	21	12122	Krone gegossen,für Keramik.-od. Poly.-	3		P		13,15,16	27,00	KM,KM,KM
1	3	21	12314	Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-G	1		P		14	20,00	BM
1	3	21	15101	Lötfreie Verbindung	2		P		13,14	0,00	*,*
1	3	21	890107	Bio Herador N	0,00		P		13,14,15,16	0,00	KM,BM,KM,KM
1	5	27	12612	Mehrflächige Verblendung Keramik	4	N	P		13,14,15,16	56,00	KM,BM,KM,KM

Kopfdaten
 Zahnschema
 Zahnkreuz
 Leistungen
 Termine
 Bemerkungen

Auftrags Bilder
 Scannen
 Kunden Info
 Techniker
 Abt.-Folge
 Texte
 Schalter
 Notizen

1 1 1 10002 Modell aus Superhartgips 1 N P Neue Leistung (F3) Sortieren (F5)

Ende Speichern Drucken Q-Simultandruck

Leistungen werden ermittelt... MS Software - M.S.

In der Leistungsanzeige werden alle Positionen angezeigt, die zur Fertigung der eingegebenen Arbeit gehören. Diese Positionen werden bereits in der Reihenfolge der angesprochenen Abteilungen angezeigt. Selbstverständlich können die Leistungspositionen manuell verändert werden. Die Leistungen werden nach Durchlauf und Abteilungsfolge sortiert. Innerhalb einer Abteilung werden die Leistungen nach ihrer Nummer aufsteigend angezeigt.

Disposition - Termine

Abbildung 7

Disposition 11001/1 - [Termine]

File Bearbeiten Extras Blättern Hilfe

Auftrag: 11001 Vorplanung 1. [2.0.1] 1 Kronen-Brücken zu Fertigstellung Zusätze

Techniker	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Montag
1 AV1	14.04.2003	15.04.2003	16.04.2003	17.04.2003	22.04.2003	23.04.2003	24.04.2003	25.04.2003	28.04.2003
21 EM			45%						
13 Kötter									

Keramik verblenden

Abt.-Eingang	16.04.2003	08:00
Abt.-Ausgang	16.04.2003	16:00
Techniker	13	224,00 / 4

1. Durchlauf

Labor-Eingang	14.04.2003	09:00
Labor-Ausgang	22.04.2003	14:00
Praxis-Termin	22.04.2003	16:00
Letzter Durchlauf	<input type="checkbox"/>	

Täglich

Ende Speichern Drucken Q-Simultandruck

Geben Sie hier das gewünschte Eingangsdatum der eingestellten Abteilung ein. MS Software - M.S.

In der Terminanzeige werden die im aktuellen Durchlauf angesprochenen Abteilungen entsprechend den errechneten Terminen in einem Kalender angezeigt. Jede Abteilung hat ihre eigenen individuellen Farben. Sowohl mit der Maus, als auch mit der Tastatur lassen sich diese Termine verschieben. Die Disposition lässt sich auf Abteilungen oder Techniker anwenden. Labor und Abteilungsausgangstermine werden automatisch in die Labor- und Abteilungsausgangslisten eingepflegt. Überdies steht dem Anwender eine Auslastungsanzeige der Techniker bzw. Abteilungen zur Verfügung und die Möglichkeit zum Ausdruck der Abteilungskarten. (Beispiel, siehe nächste Seite.)

Abteilungskarten

Bsp.

1

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier Woche 17 Tag Di Zeit 14:00

1. 0 Vita e3.5
 2. 0. 1 1DL.Kronen -Brücken +Verblendung
 1 Kronen -Brücken zu Fertigstellung

MW, SM

KM	KM	15M	15M
18	17	16	15
14	13	12	11
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40

III Wichtiger Kunde III

Nach Fertigstellung des Auftrages aus der jeweiligen Abteilung, wird eine Kopie der Abteilungskarte zum erfassen der z.B. Technikerdaten in die Dispositionsabteilung gegeben. Die Techniker erhalten so nach Produktion eines Arbeitsteils die evt. angesetzte Prämie und nicht erst mit der erstellten Rechnung.

2

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier Woche 16 Tag Mo Zeit 16:00

1. 1 Vita e3.5
 AV1 Pkt:53

10002 1 UK Modell aus Superhartgips
 10021 1 OK Modell für Sägesegmente
 10103 3 OK Modellssegment sägen
 10212 3 OK Setzen von Dowel-Pin
 10402 1 OK Modellmontage in Mittelwertartik. 1

Kontrolle AV-Vorbereit Gipsen Sägen Beschleifen Fixt.Mod.
 1 100 101 103 104 111

Artiku. Beschneide Beschn. Säb Gipsen SM
 112 116 124 127

Immer im SAM-Axiosplitt einartikulieren

5

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier Woche 16 Tag Mi Zeit 16:00

1. 3 Vita e3.5
 VMK Pkt:224

12612 4 OK Mehrflächige Verblendung Keramik

Kontrolle KM Vollverbl
 1 287

3

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier Woche 16 Tag Di Zeit 16:00

1. 2 Vita e3.5
 EM Pkt:104

12100 1 OK Polieren EM-Abteilung
 12122 3 OK Krone gegossen, für Keramik.-od. Poly.-Gl.-Vollvb
 12314 1 OK Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-Gl.-Vollvb.
 15101 2 OK Lötfreie Verbindung
 890107 OK Bio Herador N

Kontrolle Lackieren Gold modelli Gold einbett Gold gießen Gold ausarb
 1 105 220 221 222 224

Gold poliere
 225

6

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier Woche 16 Tag Mi Zeit 16:00

1. 3 Vita e3.5
 VMK

Kontrollkarte

Splitcast-Kontrolle
 Kontaktpunkte
 laterale Bewegung/Störung
 Kontrolle auf dem Zweit-Modell
 Innenfläche der Krone glatt
 Interdentaltäume offen/glatt/poliert nach Kundenwunsch
 Anatomie der Krone/Brückenglied/Inlay nach Kundenwunsch

Unterschrift: _____

4

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier

1. 2 Vita e3.5
 Praxis

Goldkarte

890107 Bio Herador N

Technikernamen :

Wachsgewicht : * Spez. Gewicht :
 = Gussmenge :
 - Restgewicht :

Verbrauch :
 pol. Gewicht :

7

Kunde: Herr Dr. Max Mustermann Korb: 233 M.S.

Auftrags-Nr. 11001 Kunden-Nr. 116 Patient Frau Meier

Vita e3.5
 Praxis

Praxiskarte

Herr
 Max Mustermann
 Zahnarzt
 Sandweg 6
 12345 Musterdorf

Nächster Arbeitsgang: _____
 Labortermin: _____
 Praxistermin: _____

Abteilungsblätter

Bsp.



Arbeits - Auftrag

Kunde: Herr
116 Max Mustermann
Zahnarzt

Patient: Meier

Auftrag:
11001

Korb: 233

1DI.Kronen -Brücken +Verblendung

Algen PAN: OK
Zahnfarbe: MM, SM
H-Elemente
Umstell/Übertrag
Heran: ZE
Festätz: ZE
V-Elemente

18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38

V-Elemente
Festätz: ZE
Heran: ZE
Umstell/Übertrag
H-Elemente
Zahnfarbe
Algen PAN: UK

Zahnfarbe: Vita a3,5 Legierung: Gold-Legierung

Arbeitsdurchlauf: 1
Kronen -Brücken zu Fertigstellung

Löffel : 2
Biss : 1

1. 1 1 **Arbeitsv.1**

Leistung	Menge	Bezeichnung	Techniker:
10002	1	Modell aus Superhartgips	_____
10021	1	Modell für Sägesegmente	_____
10103	3	Modellsegment sägen	_____
10212	3	Setzen von Dowel-Pin	_____
10402	1	Modellmontage in Mittelwertartik.1 SAM Axiosplit Artikulator	_____

1 Kontrolle	100 AV-Vorbereiten	101 Gipsen	103 Sägen	104 Beschleifen
Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____
111 Fix.Mod.	112 Artiku.	118 Beschneiden	124 Beschn. Sägemod	127 Gipsen SM
Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____

Unterschrift: _____

Eingang: Montag **14.04.2003** 09:00
Ausgang: Montag **14.04.2003** 16:00

1. 2 21 **Kronen und Brücken**

Leistung	Menge	Bezeichnung	Techniker:
12100	1	Polieren EM-Abteilung	_____
12122	3	Krone gegossen, für Keramik- od. Poly.-Gl.-Vollvbl.	_____
12314	1	Brückengld. geg. für Kera.- od. Polym.-Gl.-Vollvbl.	_____
15101	2	Lötfreie Verbindung	_____
890107	_____	Bio Herador N	_____

1 Kontrolle	105 Lackieren	220 Gold modellieren	221 Gold einbetten	222 Gold gießen
Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____	Tech.: _____
224 Gold ausarbeiten	225 Gold polieren			
Tech.: _____	Tech.: _____			

Unterschrift: _____

Eingang: Dienstag **15.04.2003** 08:00
Ausgang: Dienstag **15.04.2003** 16:00

(c) Copyright by MS Software GmbH (Disp)205
15.04.2003 15:32

Seite: 1

Bsp.



Arbeits - Auftrag

Kunde: Herr
116 Max Mustermann
Zahnarzt

Patient: Meier

Auftrag:
11001

Korb: 233

1. 3 27 **Keramik verblenden**

Leistung	Menge	Bezeichnung	Techniker: 13	Kötter
12612	4	Mehrflächige Verblendung Keramik	_____	_____

1 Kontrolle	287 KM Vollverblendu
Tech.: _____	Tech.: _____

- Splitcast-Kontrolle
- Kontaktpunkte
- laterale Bewegung/Störung
- Kontrolle auf dem Zweit-Modell
- Innenfläche der Krone glatt
- Interdentalaräume offen/glatt/poliert nach Kundenwunsch
- Anatomie der Krone/Brückenglied/inlay nach Kundenwunsch

Unterschrift: _____

Eingang: Mittwoch **16.04.2003** 08:00
Ausgang: Mittwoch **16.04.2003** 16:00

Seite: 1

Minidisposition

Abbildung 8

Mini-Disposition [Auftrag:11001/1] - [Auftragsdaten]

Mini-Disposition ist aktiv.

Auftr.: 11001 | 1 | Kunde: 116 - Mustermann, Max | Patient: Meier | RechArt: Rechnung | PreisNr.: Privat II | w Fakturierung

Kunde: 116 Mustermann, Max | Auftrags-Beschreibung: Kronen und Brücken

Patient: 1 Frau Meier

Art: 1 Rechnung | PreisNr.: 30 Privat II | Kass: 3 Privat | Goldart: 20 Gold-Legierung | Zahnfarbe: Vita a3,5 | Zahnform: | Gerät: 1 Artikulator SAM

Löffel: 2 | Modell: | Biss: 1 | Antikulator: | Zähne: | Hilfteile: | Photos: | Gesichtsbogen: |

Eingangsdatum: 15.04.2003 Uhr: 16:00 | Fertigstellung: 16.04.2003 Uhr: 16:00

Bezeichnung	Eing. Datum	Uhr	Ausg. Datum	Uhr	Praxis	Uhr	Abt	Bezeichnung
Kronen/Brücken	14.04.2003	09:00	16.04.2003	16:00	17.04.2003	08:00	27	Keramik verblenden

Nr.	Bezeichnung
1	Kronen/Brücken
2	Gerüstanprobe
3	Fertigstellung
4	Einprobe 1
5	Einprobe 2

Kronen/Brücken | 14.04.2003 | 09:00 | 16.04.2003 | 16:00 | 17.04.2003 | 08:00 | 27

Ende | Drucken | Duplikat | Stornieren | Löschen | Speichern

Geben Sie hier die Kundennummer ein. | MS Software - M.S.

Mit diesem Programm werden Aufträge erfasst, geplant und terminiert, so das Laborausgangslisten automatisch mit entsprechenden Daten versehen werden. Demzufolge ist es nicht mehr erforderlich ein Laborausgangsbuch zu führen.

Anders als bei der Disposition muss die Abteilungsfolgenermittlung in diesem Programm manuell erstellt werden. Gleichwohl ist es nur in der Disposition möglich die Auslastung der Abteilungen und Techniker zu ermitteln.

Aus diesem Programm heraus können auf einfache weise Ausdrucke der Abteilungskarten erfolgen. Des weiteren lassen sich die Arbeitsschritte (Durchläufe) vom Anwender laborspezifisch einrichten.

Abteilungsproduktionsblatt

Bsp.

16.04.2003	Auftragszettel MS Software GmbH	Seite: 1 M.S.																																													
Auftr.: 11001	116 Mustermann, Max	Frau Meier																																													
Art der Arbeit :		Eingang	14.04.2003																																												
Kronen und Brücken																																															
Allgem. PLK- OK Zahnfarbe H-Elemente Umstell/Übertrag. Herausn. ZE Feestsitz. ZE V-Elemente V-Elemente Feestsitz. ZE Herausn. ZE Umstell/Übertrag. H-Elemente Zahnfarbe Allgem. PLK- UK	MW, SM KM KM *BM *KM 18 17 16 15 14 13 12 11 21 22 23 24 25 26 27 28 48 47 46 45 44 43 42 41 31 32 33 34 35 36 37 38 M	Zahnfarbe: Vita a3,5 Zahnform:																																													
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:10%;"></th> <th style="width:70%;"></th> <th style="width:10%; text-align: center;">Menge</th> <th style="width:10%; text-align: center;">Techniker</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10002</td> <td>Modell aus Superhartgips</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>10021</td> <td>Modell für Sägesegmente</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>10103</td> <td>Modellsegment sägen</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>10402</td> <td>Modellmontage in Mittelwertartik.1 <i>SAM Axiosplit Artikulator</i></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>10701</td> <td>Versandkosten</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>12100</td> <td>Polieren EM-Abteilung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>12122</td> <td>Krone gegossen, für Keramik.-od. Poly.-GI</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>12314</td> <td>Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-GI.-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td>12612</td> <td>Mehrfächige Verblendung Keramik</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">13 Kötter</td> </tr> <tr> <td>890107</td> <td>Bio Herador N</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </tbody> </table>						Menge	Techniker	10002	Modell aus Superhartgips	1	10021	Modell für Sägesegmente	1	10103	Modellsegment sägen	3	10402	Modellmontage in Mittelwertartik.1 <i>SAM Axiosplit Artikulator</i>	1	10701	Versandkosten	2	12100	Polieren EM-Abteilung	1	12122	Krone gegossen, für Keramik.-od. Poly.-GI	3	12314	Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-GI.-	1	12612	Mehrfächige Verblendung Keramik	4	13 Kötter	890107	Bio Herador N
		Menge	Techniker																																												
10002	Modell aus Superhartgips	1																																												
10021	Modell für Sägesegmente	1																																												
10103	Modellsegment sägen	3																																												
10402	Modellmontage in Mittelwertartik.1 <i>SAM Axiosplit Artikulator</i>	1																																												
10701	Versandkosten	2																																												
12100	Polieren EM-Abteilung	1																																												
12122	Krone gegossen, für Keramik.-od. Poly.-GI	3																																												
12314	Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-GI.-	1																																												
12612	Mehrfächige Verblendung Keramik	4	13 Kötter																																												
890107	Bio Herador N																																												
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:16.6%;">1 Kontrolle Tech.: 0</td> <td style="width:16.6%;">1 Kontrolle Tech.: 13</td> <td style="width:16.6%;">100 AV-Vorberei Tech.: 0</td> <td style="width:16.6%;">101 Gipsen Tech.: 0</td> <td style="width:16.6%;">103 Sägen Tech.: 0</td> <td style="width:16.6%;">104 Beschleifen Tech.: 0</td> </tr> <tr> <td>105 Lackieren Tech.: 0</td> <td>111 Fix.Mod. Tech.: 0</td> <td>112 Artiku. Tech.: 0</td> <td>118 Beschneide Tech.: 0</td> <td>124 Beschn. Säg Tech.: 0</td> <td>127 Gipsen SM Tech.: 0</td> </tr> <tr> <td>220 Gold modelli Tech.: 0</td> <td>221 Gold einbett Tech.: 0</td> <td>222 Gold gießen Tech.: 0</td> <td>224 Gold ausarb Tech.: 0</td> <td>225 Gold poliere Tech.: 0</td> <td>287 KM Vollverbl Tech.: 13</td> </tr> </table>	1 Kontrolle Tech.: 0	1 Kontrolle Tech.: 13	100 AV-Vorberei Tech.: 0	101 Gipsen Tech.: 0	103 Sägen Tech.: 0	104 Beschleifen Tech.: 0	105 Lackieren Tech.: 0	111 Fix.Mod. Tech.: 0	112 Artiku. Tech.: 0	118 Beschneide Tech.: 0	124 Beschn. Säg Tech.: 0	127 Gipsen SM Tech.: 0	220 Gold modelli Tech.: 0	221 Gold einbett Tech.: 0	222 Gold gießen Tech.: 0	224 Gold ausarb Tech.: 0	225 Gold poliere Tech.: 0	287 KM Vollverbl Tech.: 13	AV EM KM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																												
1 Kontrolle Tech.: 0	1 Kontrolle Tech.: 13	100 AV-Vorberei Tech.: 0	101 Gipsen Tech.: 0	103 Sägen Tech.: 0	104 Beschleifen Tech.: 0																																										
105 Lackieren Tech.: 0	111 Fix.Mod. Tech.: 0	112 Artiku. Tech.: 0	118 Beschneide Tech.: 0	124 Beschn. Säg Tech.: 0	127 Gipsen SM Tech.: 0																																										
220 Gold modelli Tech.: 0	221 Gold einbett Tech.: 0	222 Gold gießen Tech.: 0	224 Gold ausarb Tech.: 0	225 Gold poliere Tech.: 0	287 KM Vollverbl Tech.: 13																																										
Interdentalräume offen/glatt/poliert nach Kundenwunsch Anatomie der Krone/Brückenglied/Inlay nach Kundenwunsch bereitgestellte Produkte:																																															
Löffel 2		Biss 1																																													
Termine		Ausgang	PraxisTermin																																												
Kronen / Brücken / Inlays		16.04.2003 16:00	17.04.2003	08:00																																											
Kontrolle		Zwischenkontrolle		Endkontrolle																																											
Legierung:		Goldgewicht:																																													
		Rohgewicht Endgewicht																																													
890107 Bio Herador N																																															
Bemerkung: Termine wurden telefonisch mit Dr. Mustermann abgesprochen!!!																																															

Touchscreen

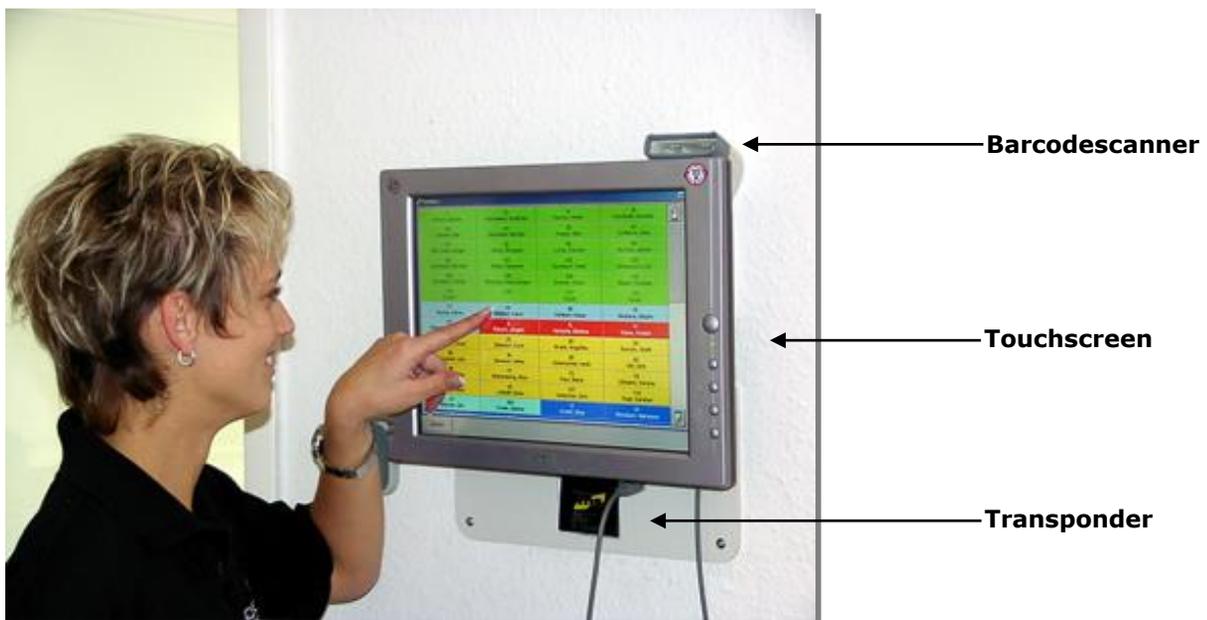
(papierlose Auftragsabwicklung)

Die papierlose Auftragsabwicklung setzt sich im Wesentlichen aus drei Komponenten zusammen, die neben der elektronischen Abhandlung von Aufträgen, der leistungsorientierten Produktion dienen.

Der Touchscreen wird als dezentrale Konsole bzw. Arbeitsstation zum Verteilen, Kontrollieren und zum Bestätigen der Tätigkeiten durch die Techniker eingesetzt.

Der Transponder ist bei der Technikeranmeldung am Touchscreen, für die Zeit- und Lagerverwaltung vorgesehen.

Der Barcodescanner ermöglicht den Technikern disponierte Aufträge per Barcode einzulesen.



VORTEILE

- WENIGER PAPIERVERBRAUCH
- SCHNELLE UND UMFASSENDE EINSICHT PER BILDSCHIRM
- KEINE ERFASSUNGSFEHLER BEI DER ERFASSUNG DER TECHNIKERPRODUKTIONSDATEN
- ENTLASTUNG DER DISPOSITIONSABTEILUNG
- GENAUERE TECHNIKERAUSLASTUNG
- SCHNELLERE ÜBERSICHT DER KAPAZITÄTEN

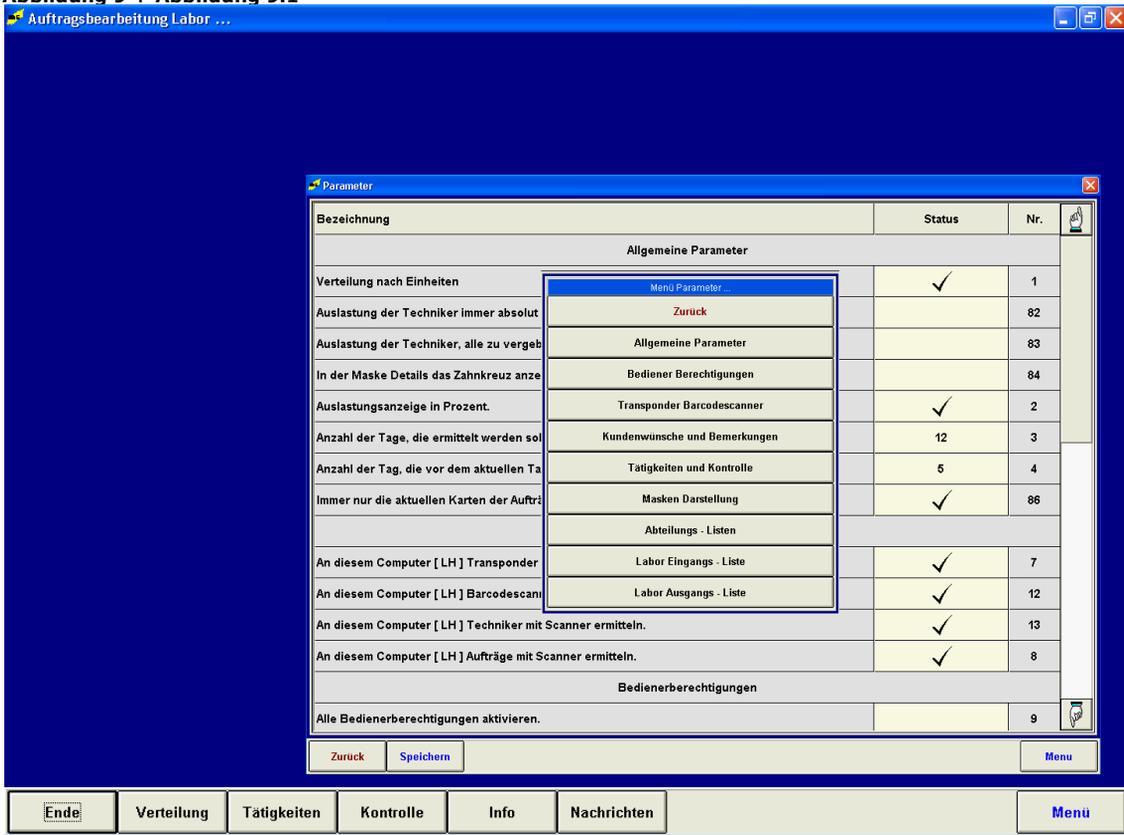
ALLGEMEINES

In der Dispositionsabteilung wird weiterhin an konventionellen Bildschirmen erfasst, während bei den Produktionsabteilungen (und evt. dem Kontrollraum) Touchscreen-Bildschirme eingesetzt werden.

Transponder und Handscanner sollten an jedem Bildschirm angeschlossen sein.

Abbildung 9 veranschaulicht die Eingangsmaske des Bildschirms. Das innere Fenster **Abbildung 9.1** ist die Parametermaske, die für laborbezogene Daten vorgesehen ist.

Abbildung 9 + Abbildung 9.1



AUFTRAGSEINGANG

- Der Kundenauftrag wird eingescannt und kann nun von jedem Arbeitsplatz angesehen werden.
- Der Auftrag wird disponiert und es folgt ein Ausdruck mit den wichtigsten Kunden- und Patientendaten, sowie den Ein- und Ausgangsdaten je Produktionsabteilung.
- Die Auftragsnummer erhält zusätzlich den Barcode, damit im weiteren Verlauf der Auftrag über den Scanner aufgerufen werden kann.
- Für **AV** und **REP** kann es Sonderregelungen geben. Hier ist es möglich, dass mit der Arbeit schon begonnen wird, bevor die Arbeit disponiert ist.

TECHNIKERVERTEILUNG

Entweder wird die Arbeit im Kontrollraum oder durch die Abteilungsleiter in den entsprechenden Abteilungen verteilt.

Die Computer in den Produktionsabteilungen verfügen über keine Tastatur und Maus.

- Die Verarbeitung läuft über Scanner und Touchscreen-Bildschirme.
- Berechtigungen werden über den Transponder mit entsprechender Zeitverwaltungskarte geprüft.
- Der Abteilungsleiter sucht die zu verteilende Arbeit am Bildschirm oder durch Einlesen des vorliegenden Auftrages, mittels Scanner, aus.
- Entsprechende Techniker der Abteilung werden mit Auslastung (Punkte und oder Einheiten) angezeigt und für die Produktion reserviert. **Siehe Abbildung 10**
- Die aktuelle Auslastungsübersicht, **siehe Abbildung 10.1** kleines Fenster, erleichtert die Techniker – zuweisung für den entsprechenden Auftrag

Abbildung 10 + Abbildung 10.1

The screenshot displays two windows from the MS Dental 5.1 software. The top window, titled 'Verteilung ... (Leistungen) [kein Techniker angemeldet]', shows order distribution for order 15 (Krone gegossen) for customer Ruppig and patient Lara. It lists four items with their respective quantities, points, and technician assignments. The bottom window, titled 'Verteilung ... (Technikerauslastung) [kein Techniker angemeldet]', shows a detailed technician utilization table for order 9 (Krone gegossen) for customer Brandauer and patient Markus. The table lists technicians and their utilization percentages across different days of the week.

Auftrag	Kunde	Patient	21 - EM	22.10.2003
15	Ruppig	Lara		

Auftrag	Kunde	Patient	21 - EM	14.10.2003
9	Brandauer	Markus		

Techniker	Fr 10.10	Sa 11.10	Mo 13.10	Di 14.10	Mi 15.10	Do 16.10	Fr 17.10	Sa 18.10	Mo 20.10	Di 21.10	Mi 22.10
3 Wellermann (480)	29,0 %		79,0 %	31,2 %	29,0 %	60,5 %	25,5 %		11,5 %	29,0 %	59,0 %
4 Jahnke (420)	16,1 %		11,1 %	37,3 %	8,5 %	25,5 %	16,1 %		8,5 %	25,5 %	16,1 %
5 Polly (420)	68,5 %		60,5 %	33,2 %	65,5 %	16,1 %	80,5 %		11,2 %	16,1 %	68,5 %
6 Susi (336)	11,5 %		11,0 %	44,2 %	25,5 %	68,5 %	11,2 %		65,5 %	8,5 %	11,5 %
7 Ursel (500)	65,5 %		60,5 %	74,2 %	16,1 %	11,5 %	29,0 %		7,2 %	11,2 %	65,5 %
Gesamt	9,6 %		25,5 %	14,2 %	11,2 %	65,5 %	8,5 %		5,5 %	29,0 %	7,3 %

TECHNIKERBESTÄTIGUNG

Der Techniker meldet sich mit seiner Zeitverwaltungskarte über den *Transponder* am Bildschirm an, um seine erbrachten Leistungen zu bestätigen.

Der Auftrag wird mittels Scanner, anhand der Auftragsnummer (Barcode) eingelesen oder von den angezeigten Aufträgen am Bildschirm ausgewählt. **Siehe Abbildung 11**

Die vom Techniker geleisteten Tätigkeiten werden durch touchen (Finger klickt Tätigkeiten an) oder Stiftberührung in das entsprechende Feld am Bildschirm bestätigt. **Siehe Abbildung 11.1**

Abbildung 11 + Abbildung 11.1

Tätigkeiten ... [3 - Wellermann]

Auftrag	Kunde	Patient		21 - EM	23.10.2003
Tätigkeit : 1 * Kontrolle		Tätigkeit : 105 Techniker : 3 Lackieren		Tätigkeit : 220 Techniker : 3 Gold modellieren	Tätigkeit : 221 Techniker : 3 Gold einbetten
Tätigkeit : 222 Techniker : 3 Gold gießen		Tätigkeit : 224 Techniker : 3 Gold ausarb		Tätigkeit : 225	

Tätigkeiten ... [7] Aufträge gefunden ...

Auftrag	Kunde / Patient	aus Abt. / Uhr	nach Abt. / Uhr	verteilt
7 1 / 2	Testmann Meier	1 - Arbeitsvorbereitung 13.10.2003 / 17:00	27 - Keramik verblenden 16.10.2003 / 08:00	Kw, KP ✓
8 1 / 3	Ruppig Müller	21 - Kronen und Brücken 15.10.2003 / 12:00	Die Arbeit geht zum Kunden. 17.10.2003 / 15:00	KP ✓
9 1 / 2	Brandauer Markus	1 - Arbeitsvorbereitung 13.10.2003 / 17:00	27 - Keramik verblenden 16.10.2003 / 08:00	Bi, No, KP ✓
10 1 / 1	Ruppig Schulze	Erste Karte 13.10.2003 / 17:00	Die Arbeit geht zum Kunden. 13.10.2003 / 17:00	KP ✓
11 1 / 2	Testmann Lang	1 - Arbeitsvorbereitung 20.10.2003 / 17:00	27 - Keramik verblenden 23.10.2003 / 08:00	Kw, KP ✓
14 1 / 2	Brandauer Kelley	1 - Arbeitsvorbereitung 21.10.2003 / 17:00	Die Arbeit geht zum Kunden. 23.10.2003 / 17:00	KP ✓
15 1 / 3	Ruppig Lara	21 - Kronen und Brücken 23.10.2003 / 17:00	Die Arbeit geht zum Kunden. 27.10.2003 / 17:00	KP ✓

- Die Produktionsdaten werden nicht mehr in der Dispositionsabteilung, sondern vom Techniker selbst in den Computer eingegeben. Erfassungsfehler können somit vermieden werden und Diskussionen mit Technikern am Monatsende, das sie mehr geleistet haben, entfallen.
- Eine Nachkalkulation der einzelnen Arbeiten kann erfolgen, wenn sofort nach der Produktion die Tätigkeiten an den Computer übergeben werden. (Das aufwendige Kalkulationsprogramm ist aber noch nicht erstellt!)
- Durch die Bestätigung geleisteter Tätigkeiten am Bildschirm ist jederzeit ersichtlich, in welchem Fertigungsstand sich die Arbeiten befinden. Dem Zahnarzt kann somit über jeden Bildschirm, z.B. telefonisch, schnellere Auskunft erteilt werden.

ENDKONTROLLE

Eine Endkontrolle kann nach einer Abteilung und oder beim Ausgang erfolgen. Der Kontrolleur lässt sich den zu kontrollierenden Auftrag per Scanner auf dem Bildschirm anzeigen und kann durch Anklicken der Tätigkeit **KONTROLLE** die Arbeit für den Ausgang freigeben. Die Maske **Abbildung 12** öffnet sich.

Abbildung 12 + Abbildung 12.1

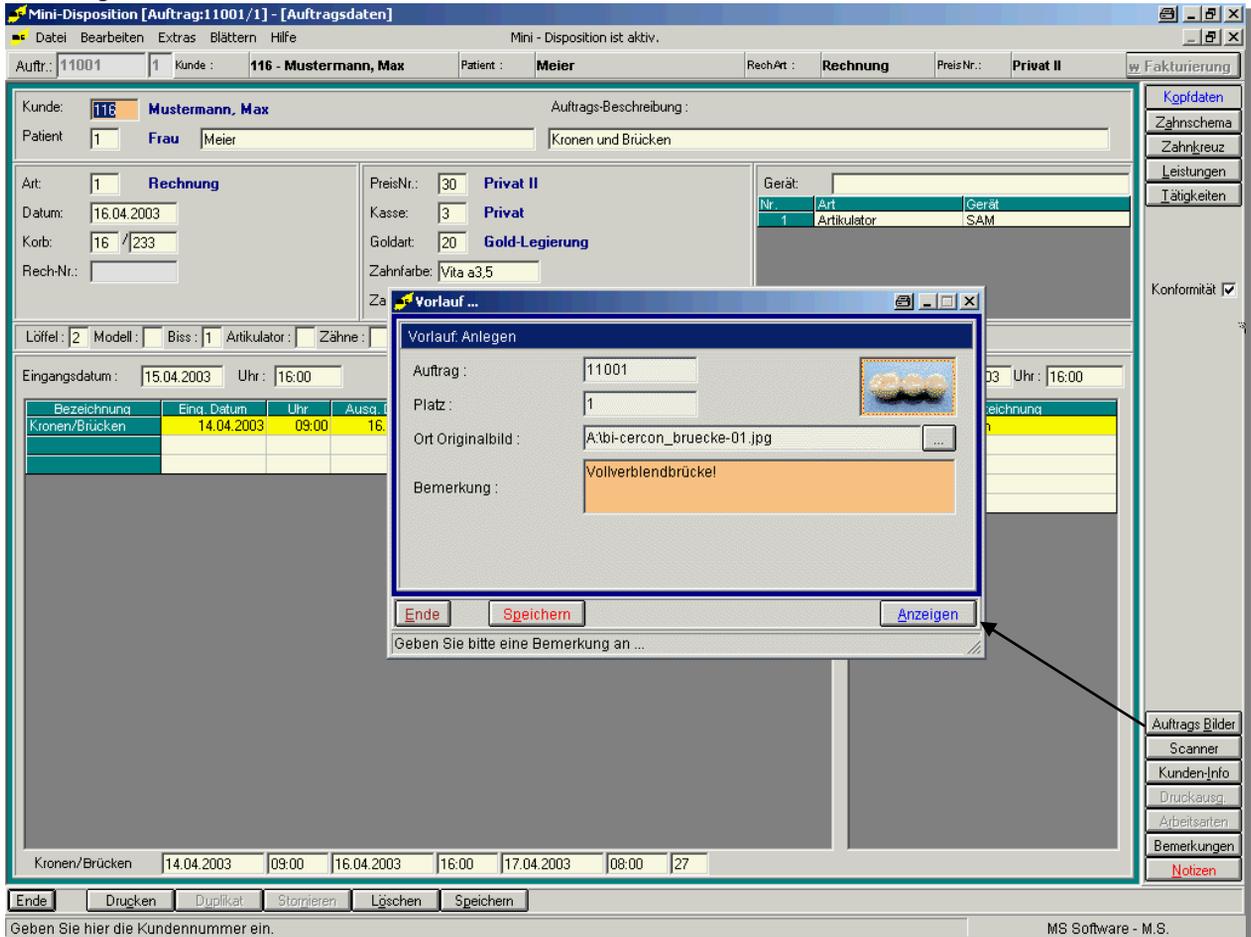
The screenshot displays two overlapping windows from the MS Dental 5.1 software. The top window, titled 'Kontrolle ... [3 - Wellersmann]', shows a control interface for a specific task. It includes a header with the date and time, and a table with columns for 'Auftrag', 'Kunde', 'Patient', and 'Termin'. Below this, there are several rows of tasks with associated technician names and counts.

The bottom window, titled 'Auftragdetail ...', provides a detailed view of an order. It includes a header with the date and time, and a table with columns for 'Auftrag', 'Kunde', 'Patient', 'Termin', and 'Zahnarzt'. Below this, there is a detailed table of order items with columns for 'DLF', 'Karte', 'Abl.', 'Leistung', 'Bezeichnung', 'Menge', 'Abr.', 'P', 'Tech', and 'Techniker'. The table lists various dental materials and services, such as 'Modell aus Hartgips', 'Modell für Sägesegmente', and 'Krone gegossen', along with their respective quantities and technician assignments.

Eine Qualitätskontrolle kann, durch Anklicken weiterer Felder, erfolgen. Leistungspositionen eines Auftrages können nur von berechtigten Personen geändert oder erweitert werden. Siehe Abbildung 12.1

Auftragsbilder

Abbildung 13



Durch diese Funktion lassen sich zu einem Auftrag Bilder zuordnen und mit entsprechenden Bemerkungen versehen.

Um Bilder anzulegen bzw. sich anzeigen zu lassen navigiert man entweder über das MS Dental Hauptmenü oder steuert es direkt aus einem Programmteil wie z.B. der Fakturierung, Minidispo, Disposition oder der Auftragsnachschau an.

Fakturierung

Abbildung 14

Kunde: 116 Mustermann, Max Auftrags-Beschreibung: Kronen und Brücken
Patient: 1 Frau Meier, Ingrid
Art: 1 Rechnung PreisNr.: 30 Privat II
Datum: 16.04.2003 Kasse: 3 Privat
Korb: 16 / 233 Goldart: 20 Gold-Legierung
Rech-Nr.: 304001 Zahnfarbe: Vita a3.5
Zahnform:
Gerät:
Nr. Art Gerät
1 Artikulator SAM
Löffel: 2 Modell: Biss: 1 Artikulator: Zähne: Hülteile: Photos: Gesichtsbogen:
Ende Drucken Duplikat Stornieren Löschen Speichern Q-SimultanDruck
Geben Sie hier die Kundennummer ein. MS Software - M.S.

Die Erfassung der Rechnungsdaten kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Plankürzelsymbole werden mit der Maus angeklickt und dem entsprechenden Zahn im Zahnschema zugeordnet (Beispiel auf der nächsten Seite). Automatisch werden hierbei auch die entsprechenden Plankürzel für das Zahnkreuz und die BEB-Positionen ermittelt. Eine eventuelle Trennung von Kassen- und Privat-Leistungen eines Auftrages erfolgt automatisch.

Größere Arbeiten können durch die Plankürzelerfassung (über die Tastatur) in der Eingabezeile eingegeben werden. Diese Art der Eingabe ist erfahrungsgemäß schneller. **(siehe Seite 7, Abb. 5.1)**

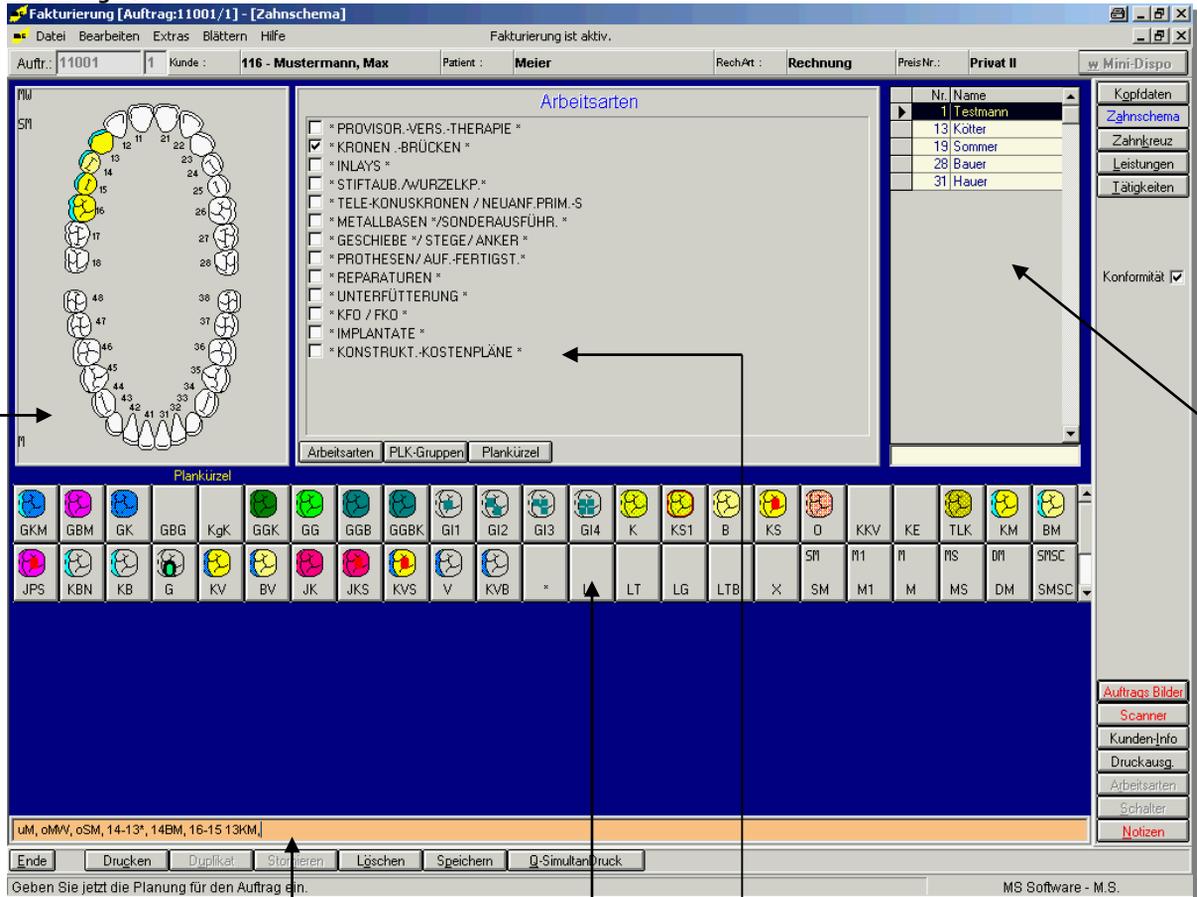
Die Plankürzelsymbole werden hierbei automatisch im Zahnschema am angegebenen Zahn eingetragen und angezeigt.

Die Leistungspositionen (BEB / BEL) können auch manuell oder über sog. Jumbos eingegeben werden.

Die generelle Vorgehensweise bei der Erfassung der Aufträge ist über Parameter steuerbar.

Fakturierung - Zahnschema

Abbildung 15



Plankürzel-Eingabezeile

Da das Verteilen der Plankürzel-symbole auf das Zahnschema für größere Arbeiten zu zeitaufwendig ist, gibt es die Möglichkeit der Plankürzelerfassung per Tastatur.

Zahnschema

Das Zahnschema wird patientenbezogen zu den Auftragsdaten gespeichert und kann auf allen Formularen ausgedruckt werden, z.B. Materialnachweis. Das Plankürzelsymbol wird per Maus angeklickt und auf den zu bearbeitenden Zahn gezogen. Die im Plankürzelsymbol hinterlegten BEB- / BEL-Nr. und Tätigkeiten werden automatisch in dem Auftrag gespeichert.

Arbeitsarten / Plankürzelgruppen

Nach Anklicken einer Plankürzelgruppe werden die dort hinterlegten Plankürzel (PLK-Symbole) zur Anwahl angeboten.

Techniker

Für jedes Plankürzelsymbol kann hier bereits der Techniker ausgewählt werden, der mit dieser Arbeit betraut werden soll.

PLK-Symbole

Bei jedem Symbol sind die entsprechenden BEB- oder BEL-Nr. hinterlegt.

Fakturierung - Leistungen

Abbildung 16

Fakturierung [Auftrag:11001/1] - [Leistungen]

Datei Bearbeiten Extras Leistungen Sortierung Blättern Hilfe Fakturierung ist aktiv.

Auftr.: 11001 | 1 Kunde: 116 - Mustermann, Max Patient: Meier RechArt: Rechnung PreisNr.: Privat II w Mini-Dispo

Leistung	BEL	Bezeichnung	Menge	Preis	Gesamt	A	T	Zahn	PLK	Te.	#	Datum	Du	Ka
10002		Modell aus Superhartgips	1	4,00	4,00	1	u		M			14.04.2003	1	1
10021		Modell für Sägesegmente	1	4,55	4,55	1	o		SM			14.04.2003	1	1
10103		Modellsegment sägen	3	2,66		N	1	13,15,16	KM,KM,KM			14.04.2003	1	1
10212		Setzen von Dowel-Pin	3	2,50		N	1	15,13,16	KM,KM,KM			16.04.2003	1	1
10402		Modellmontage in Mittelwertartik.1	1	6,50	6,50	1	o		MVV			16.04.2003	1	1
12100		Polieren EM-Abteilung	1	3,00		N	1	14	BM			15.04.2003	1	1
12122		Krone gegossen für Keramik.-od. Poly.-Gl.-	3	50,00	150,00	1	1	13,15,16	KM,KM,KM			15.04.2003	1	1
12314		Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-Gl.-v	1	55,00	55,00	1	14		BM			15.04.2003	1	1
12612		Mehrfächige Verblendung Keramik	4	62,00	248,00	1	1	13,15,16,14	KM,KM,KM,BM			16.04.2003	1	1
15101		Lötfreie Verbindung	2	1,50		N	1	13,14	*,*			16.04.2003	1	1
10701		Versandkosten	2	3,70	7,40	1	o		AUTOMATISCH			16.04.2003	1	1
890107		Bio Herador N	8,30	22,00	182,60	1	1	15,13,16,14	KM,KM,KM,BM			15.04.2003	1	1

12 Leistungen sind erfasst. Sortierung wie Rechnung. Leistungen auseinander ziehen

1. Rechnung	PreisNr.	Leistungen	Material	Gold	Versand	MwSt. %	MwSt.	Brutto	Rabatt
Privat II		468,05	0,00	182,60	7,40	7,00	46,06	704,11	0,00

Ende Drucken Duplikat Stornieren Löschen Speichern Q-SimultanDruck

Hier können Sie eine neue Leistung angeben oder eine bestehende ändern ... MS Software - M.S.

Die im Zahnschema oder Zahnkreuz eingegebenen Plankürzelsymbole oder Plankürzel erzeugen automatisch die dazugehörigen BEB / BEL Nummern. Hier können die Rechnungsdaten kontrolliert und geändert werden.

Ob die Rechnung in BEB- oder BEL erstellt wird, ergibt sich aus der Rechnungsart (Privat/Kasse). Die Rechnungsart wird über den Typ der Preisliste gesteuert. Die Preise der einzelnen Leistungen werden aus der jeweiligen Preisliste entnommen.

Das tatsächlich verbrauchte Goldgewicht wird in dieser Maske manuell (oder als Zusatzprogramm per Goldwaage) eingetragen. Pro Leistung wird die Zahn -Nr. bzw. der Kiefer gespeichert.

Fakturierung - Tätigkeiten

Abbildung 17

Fakturierung [Auftrag:11001/1] - [Tätigkeiten]

☐ Datei Bearbeiten Extras Blättern Hilfe Fakturierung ist aktiv.

Auftr.: 11001 1 Kunde: 116 - Mustermann, Max Patient: Meier RechArt: Rechnung PreisNr.: Privat II w Mini-Dispo

Nr.	Tätigkeit	Techniker	#	Datum	DLF	Karte
1	KONTROLLE	1	0	14.04.2003	1	1
100	AV-VORBEREITEN	19	0	14.04.2003	1	1
101	GIPSEN	19	0	14.04.2003	1	1
103	SÄGEN	19	0	14.04.2003	1	1
104	BESCHLEIFEN	19	0	14.04.2003	1	1
118	BESCHNEIDEN	19	0	14.04.2003	1	1
124	BESCHN. SÄGEMODELL	19	0	14.04.2003	1	1
127	GIPSEN SM	19	0	14.04.2003	1	1
1	KONTROLLE	1	0	15.04.2003	1	1
105	LACKIEREN	31	0	15.04.2003	1	1
220	GOLD MODELLIEREN	31	0	15.04.2003	1	1
221	GOLD EINBETTEN	31	0	15.04.2003	1	1
222	GOLD GIESEN	31	0	15.04.2003	1	1
224	GOLD AUSARBEITEN	31	0	15.04.2003	1	1
225	GOLD POLIEREN	31	0	15.04.2003	1	1
100	AV-VORBEREITEN	19	0	16.04.2003	1	1
111	FIX.MOD.	19	0	16.04.2003	1	1
112	ARTIKU.	19	0	16.04.2003	1	1
1	KONTROLLE	1	0	16.04.2003	1	1
287	KM VOLLVERBLENDUNG	13	0	16.04.2003	1	1

Tech	KurzName
1	Testmann
13	Kötter
19	Sommer
28	Bauer
31	Hauer

Kopfdaten
Zahnschema
Zahnkreuz
Leistungen
Tätigkeiten

Konformität

Auftrags Bilder
Scanner
Kunden-Info
Druckausg.
Arbeitsarten
Schalten
Notizen

ab Markierung alle
Tauschen

Ende Drucken Duplikat Stornieren Löschen Speichern Q-SimultanDruck

Tätigkeiten werden ermittelt...

MS Software - M.S.

Sollen Techniker nur Teilbereiche einer Leistung anfertigen, so kann dies hier bei den automatisch angezeigten Tätigkeiten der ausgewählten Leistungen eingegeben werden.

Die hier verteilten Tätigkeiten werden für die Technikerstatistik als Arbeitsleistung jedes Technikers herangezogen.

Patientenpass / Materialnachweis

Bsp.

Ihr Prothetik -Pass

Patient: Frau Meier, Ingrid
Rech. Nr.: 304001 vom 16.04.2003

Zahnfarbe: Vita a3,5

Verblendmaterial: Procera Keramik
Legierung: Bio Herador N

Ihr Zahnarzt: Dr. Max Mustermann
Sandweg 6
12345 Musterdorf

Kundenbezogen kann automatisch ein individueller Patientenpass erstellt werden.

Bsp.

MS Software GmbH
Neuer Weg 2
24558 Henstedt - Ulzburg



Materialnachweis

Patient

Rechn.Nr. : 304001
AuftragsNr. : 11001
Datum : 16.04.2003
Name : Frau Meier
Art der Arbeit : Kronen und Brücken

Praxis

Name : Dr. Max Mustermann
Straße : Sandweg 6
Ort : 12345 Musterdorf

Verwendete Legierung

Verwendete Legierung		Bestandteil: (lt. Hersteller)		
Hersteller :	Heraeus	Gold:	Maingold SG	Au 77,5% In 3,5%
	Heraeus	Gold	Herador NH	Au 78,5%; PT 10%; Pd 7,7% In 3,5%; Ir 2%

Verbindungselemente

Hersteller:

Zähne

Hersteller:

Verblendungsmaterial

Hersteller: Procera Keramik

Basiskunststoff

Hersteller:

Wir sichern zu, dass dieses Medizinprodukt ausschließlich für den oben genannten Patienten bestimmt ist und den allgemeinen Anforderungen des Anhangs der Richtlinie 93/42 EWG entspricht.

Patienten-Information - Bitte sorgfältig aufbewahren !

Kundenbezogen kann automatisch ein individueller Materialschein erstellt werden.

Die einzelnen Bestandteile der Legierungen können bei den entsprechenden Leistungspositionen ausgewiesen werden.

Rechnung

Bsp.



MS Software GmbH - Neuer Weg 2 - 24558 Henstedt-Ulzburg

Herr
Max Mustermann
Zahnarzt
Sandweg 6

12345 Musterdorf

Rechnung

(Original)

Art der Arbeit	:	Kronen und Brücken	Datum	:	16.04.2003
Patient	:	Frau Meier, Ingrid	Krankenkasse	:	Privat
Zahnfarbe	:	Vita a3,5	Rechnungsnummer	:	0304001
Auftragsnummer	:	11001/ 1 M.S.	Kunden-Nr	:	116

Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis	Gesamt
10002	1	Modell aus Superhartgips	4,00	4,00
10021	1	Modell für Sägesegmente	4,55	4,55
10402	1	Modellmontage in Mittelwertartik. I	6,50	6,50
12122	3	Krone gegossen, für Keramik.-od. Poly.-Gl.-Vollv	50,00	150,00
12314	1	Brückengld. geg. für Kera.-od. Polym.-Gl.-Vollvbl	55,00	55,00
12612	4	Mehrflächige Verblendung Keramik	62,00	248,00
10701	2	Versandkosten	3,70	7,40
90107	8,30	Bio Herador N	22,00	182,60

Summe Leistung	Summe Legierung	Summe Material	Netto	MwSt: %	MwSt. Betrag	Rechnungsbetrag
475,45	182,60	0,00	658,05	7,00	46,06	704,11 EUR

Wir sichern zu, dass die oben aufgeführten Leistungen zur Herstellung dieser Einzelanfertigung den hohen Anforderungen der Richtlinie 93/42 EWG (Anhang I) entsprechen. Sie ist nach dem höchsten Qualitätsmaßstab individuell für Sie hergestellt worden. Sämtliche Herstellungsdokumente werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften für Sie zur Einsicht aufbewahrt.

Leistungsabrechnung

Abbildung 18

Die Abgeschlossenen Tätigkeiten der Techniker können mit der Technikerleistungsabrechnung ausgedruckt und für die Prämienabrechnung verwendet werden. Die Monatsstunden bzw. Arbeitstage können der Zeitverwaltung entnommen werden. Der Tagessollwert eines Technikers, errechnet sich aus dem Gehalt und der Funktion des Technikers im Betrieb.

Bsp.

MS Software		Techniker Leistungsabrechnung										MS Seite : 1	
TechLeist 3.3.5.		Techniker 31 - 31 (April 2003) 31 - Hauer										20.04.2003 10:05	
TätGruppen	Leistungen	Pr.Nr.	Ez.Pr.	Anl.Pr.	Me	Ges.Wert	Rk.Me	Rk.Wert	Ku.Me	Ku.Wert	Me	Wert	Punkte
Techniker : 31 [Ref.Nr. 1126] Hauer													
1	Kontrolle	10002	Mod Superh.	1	5,43	0,32	2	0,64			2	0,50	1,00
		10103	Stumpf säg.-vorb.	1	7,00	0,54	22	11,85			22	0,50	11,00
		10212	Dowel-Pin setz.	1	5,80	2,80	22	61,60			22	0,50	11,00
		10402	Mittelwert 1	1	7,94	0,08	1	0,08			1	0,10	0,10
		12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	0,12	22	2,54			22	0,10	2,20
							* 76,70	* 0,00	* 0,00			* 25,30	
100	AV-vorber.	10021	Sägmodell	1	8,81	1,60	2	3,20			2	2,00	4,00
		10212	Dowel-Pin setz.	1	5,80	2,80	22	61,60			22	0,50	11,00
							* 64,80	* 0,00	* 0,00			* 15,00	
101	Gipsen 123	10002	Mod Superh.	1	5,43	3,83	2	7,67			2	6,00	12,00
							* 7,67	* 0,00	* 0,00			* 12,00	
103	Sägen	10103	Stumpf säg.-vorb.	1	7,00	2,15	22	47,38			22	2,00	44,00
							* 47,38	* 0,00	* 0,00			* 44,00	
104	Beschleif.	10103	Stumpf säg.-vorb.	1	7,00	4,31	22	94,77			22	4,00	88,00
							* 94,77	* 0,00	* 0,00			* 88,00	
105	Lackieren	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	1,73	22	38,10			22	1,50	33,00
							* 38,10	* 0,00	* 0,00			* 33,00	
111	Fix.Mod.	10402	Mittelwert 1	1	7,94	3,93	1	3,93			1	5,00	5,00
							* 3,93	* 0,00	* 0,00			* 5,00	
112	Artl.eins.	10402	Mittelwert 1	1	7,94	3,93	1	3,93			1	5,00	5,00
							* 3,93	* 0,00	* 0,00			* 5,00	
118	Beschneid.	10002	Mod Superh.	1	5,43	1,28	2	2,56			2	2,00	4,00
							* 2,56	* 0,00	* 0,00			* 4,00	
124	BeschSM	10021	Sägmodell	1	8,81	2,40	2	4,81			2	3,00	6,00
		10021	Sägmodell	5	7,49	2,04	1	2,04			1	3,00	3,00
							* 6,85	* 0,00	* 0,00			* 9,00	
127	Gipsen SM	10021	Sägmodell	1	8,81	4,81	2	9,61			2	6,00	12,00
		10021	Sägmodell	5	7,49	4,09	1	4,09			1	6,00	6,00
							* 13,70	* 0,00	* 0,00			* 18,00	
220	Gold mod.	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	31,17	22	685,77			22	27,00	594,00
		12122	Krone-Kera.-Volltbl.	5	52,21	30,94	1	30,94			1	16,00	16,00
							* 716,71	* 0,00	* 0,00			* 610,00	
221	Gold einb.	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	2,31	22	50,80			22	2,00	44,00
							* 50,80	* 0,00	* 0,00			* 44,00	
222	Gold gief.	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	1,73	22	38,10			22	1,50	33,00
							* 38,10	* 0,00	* 0,00			* 33,00	
224	Gold ausa.	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	31,17	22	685,77			22	27,00	594,00
							* 685,77	* 0,00	* 0,00			* 594,00	
225	Gold pol.	12102	Gußk.n.Stufensp.	1	70,54	2,31	22	50,80			22	2,00	44,00
							* 50,80	* 0,00	* 0,00			* 44,00	
							** 1902,57	** 0,00	** 0,00			** 1563,30	
Summen und Werte für Monat April 2003													
Monats	Arbeits	Tages	Tages	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Saldowert	Wert / Pkt					
Stunden	Tage	Sollwert	Istwert	Sollwert	Istwert	Sollwert							
24,00	3,00	420,00	527,77	1260,00	1583,30	323,30		0,14	45,26				
Jahresübersicht für 2003													
Punkte	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mal	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
Risk-KWf				1.583									1.583
Prämien				45									45
Arb.Tage				3									3
Leist.Werte				1.903									1.903
Fakt.Werte				1.625									1.625

Kontoaufstellung (Sammelrechnung)

Kontoaufstellungen Gesamt

Kontoaufstellungen

Von Kunde: 113
 bis Kunde: 116
 mit der Kennung: 0
 Datum der Kontoaufstellungen: 30.04.2003

berücksichtige nur die Aufträge mit dem Rechnungsdatum
 von Datum (einschliesslich):
 bis Datum (einschliesslich):
 Datum der letzten Kontoaufstellung: 31.03.2003
 Skonto bei Zahlung bis zum: 14.04.2003
 netto Kasse bei Zahlung bis zum: 21.04.2003

Text für die Kontoaufstellungen

Drucker: HP LaserJet Brielepapier

Ende Drucken Anzeigen

Bitte geben Sie einen Text ein, der auf der Kontoaufstellung gedruckt werden soll.

MS Software - M.S.

Die zu erstellenden Kontoaufstellungen können sowohl für alle als auch für einzeln ausgewählte Kunden und, oder bestimmte Zeiträume gedruckt werden. Gleiches gilt für die Steuerberaterbuchungsliste.

Bsp.

MS Dental 5.1 für Windows

MS Software GmbH - Neuer Weg 2 - 24558 Hensel-Übzburg
 Herr
 Max Mustermann
 Zahnarzt
 Sandweg 6
 12345 Musterdorf

Bitte bei Zahlung angeben : 116 / 1 30.04.2003

Monatsaufstellung

Vorstehende Auflistung umfasst alle im Monat April fakturierten Lieferungen und Leistungen.
 Wir bitten um Überprüfung und bei Unstimmigkeiten um Rücksprache unter Angabe der Rechnungsnummer. Vielen Dank.

Endbetrag : 1.914,80 EUR

Zahlung : Brutto-Betrag : 1.914,80 EUR
 3,00 % Skonto aus 1.375,69 44,16 EUR (incl.anteilige MwSt.)

bis zum: 30.04.2003 1.870,64 EUR

Die Zahlung wird auf das unten angegebene Konto erbeten.

Mit freundlichen Grüßen
 Geschäftsführer

Die Lieferung erfolgte zu unseren Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Bsp.

MS Dental 5.1 für Windows

MS Software GmbH - Neuer Weg 2 - 24558 Hensel-Übzburg
 Herr
 Max Mustermann
 Zahnarzt
 Sandweg 6
 12345 Musterdorf

Seite 1
 Monat April
 Datum 30.04.2003
 Ko-Aufst.Nr. 1

Monatsaufstellung Original

Kd.-Nr.	Auftrag	Re.Nr.	Patient	Re. Datum	Gesamt
116	11001	304001	Frau Meier, Ingrid	16.04.2003	704,11
116	11002	304002	Herr Lehmann, Herbert	16.04.2003	68,07
116	3	304003	Frau Kowalski	16.04.2003	177,79
116	4	304004	Patient Oswald	16.04.2003	964,83

Die gesamten Beträge sind Bruttobeträge. Die herein enthaltene Mehrwertsteuer ist in den einzelnen Rechnungen enthalten.

bei Zahlung bis zum 30.04.2003 : 3,00 % Skonto aus 1.375,69EUR = 44,16EUR.
Skontierter Betrag = 1.870,64EUR.
 bei Zahlung bis zum 08.05.2003 ohne Abzug

Endbetrag EUR 1.914,80

Flughafenanzeige

Abbildung 19



The screenshot shows a software window titled 'Auftrags-Ausgangs-Kontrolle' with a menu bar containing 'Datei', 'Schalterleiste', 'Uhrzeit', 'Extras', and 'Hilfe'. The window displays a table with the following data:

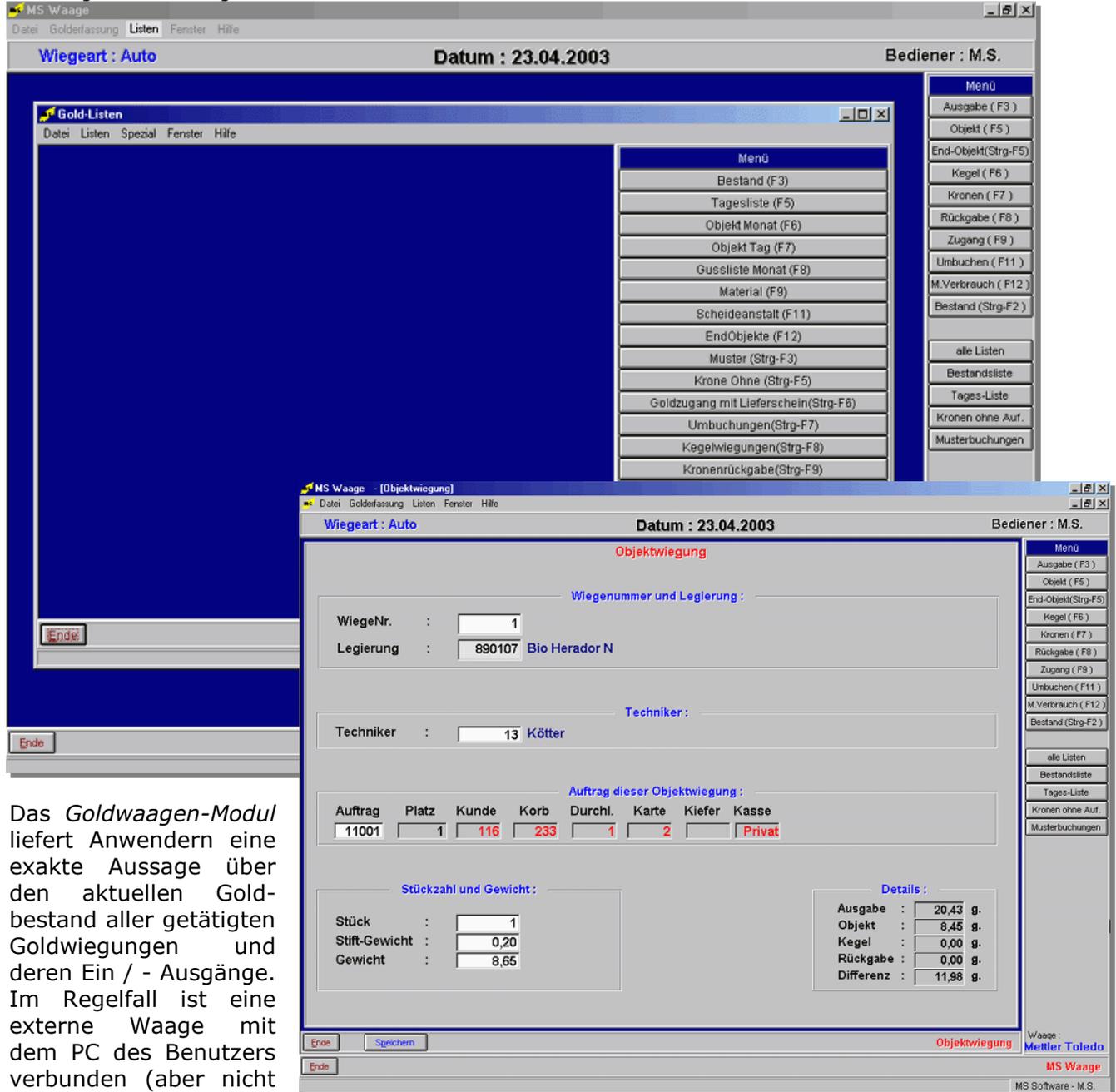
KdNr.	Kunde/Patient	Auftrag	Abt.	Tech.	Ausg.	Zeit
113	Anders	Tour: 2				
	Gärtner, Werner	2 -566	21	-	16.04	16:00
116	Mustermann, Max	unbek. Tour				
	Oswald	4 -104	21	-	16.04	17:00
	Meier, Ingrid	11001 -233	27	-	16.04	16:00
	Lehmann, Herbert	11002 -51	63	-	16.04	16:00

The status bar at the bottom left of the window reads 'MS Software - M.S.'.

Die Flughafenanzeige ist als Informationstafel und Kontrollinstrument einzusetzen. Durch dieses Tool wird dem z. B. Disponenten und Techniker die Auftragsausgangskontrolle erleichtert und auf attraktive Weise visualisiert. Durch entsprechende Parameter lassen sich Fertigungsaufträge zeitlich selektieren und bieten so die Möglichkeit als Hilfsmittel zur Tourenplanung eingesetzt zu werden. Etwaige, in Verzug kommende, Aufträge werden auf der Anzeige farblich deutlich hervorgehoben, um entsprechende Maßnahmen treffen zu können.

Goldwaage

Abbildung 20 + Abbildung 21



Das Goldwaagen-Modul liefert Anwendern eine exakte Aussage über den aktuellen Goldbestand aller getätigten Goldwiegungen und deren Ein / - Ausgänge. Im Regelfall ist eine externe Waage mit dem PC des Benutzers verbunden (aber nicht zwingend erforderlich) und übergibt das Gewicht direkt an das Programm "MS Waage". Das Goldwaagen-Modul ist ein integriertes Lagerwirtschaftssystem, das alle Wiegevorgänge protokolliert und nachvollziehen lässt. Sowohl die Goldwaage **Abbildung 20** als auch die Goldlisten (inneres Fenster) lassen sich über das MS Dental Hauptmenü ansteuern. Durch die Objektwiegung, **Abbildung 21** wird u. a. das Rohmodellgewicht erfasst und einem Auftrag zugeordnet. Es wird damit direkt Einfluss auf die Disposition, Minidispo und Fakturierung genommen. Anders verhält es sich mit der Endobjektwiegung, die lediglich das Differenzgewicht zwischen Roh- bzw. Endmodell ermittelt.

Zeitverwaltung

Abbildung 22 + Abbildung 23

PersNr	TechNr	Datum	Arbeits-Std.	Soll-Std.	Status
1	1	01.2003	8:00	8,00	Geänd
4	13	01.2003	102:53	102,88	Geänd
9	19	01.2003	139:11	139,18	Geänd
10	28	01.2003	144:01	144,02	Geänd
12	31	01.2003	157:57	157,95	Geänd

Die Zeitverwaltung stellt eine Schnittstelle zur Krutec - Zeitsoftware dar.

Die Personalstammmaske (ohne Abb.) bildet den Hauptbaustein der Schnittstelle. Sie verbindet die beiden Programme **MS Dental** und **Krutec** miteinander und besteht aus einer Tabelle, die personelle Beziehungen der Mitarbeiter zueinander darstellt. Die Zeitdatenmaske **Abbildung 22** ist sowohl Übernahmemaske für die Technikerabrechnung, als auch für die Übernahme der Abwesenheitsgründe.

LfNr	PersNr	TechNr	Nachname	Vorname	Status
1	1	1	Testmann	Ur - Urlaub	Abwesend
2	4	13	Kötter	Bis Dienstag 08.04.2003	Anwesend
3	9	19	Sommer	Mit Heute noch [5] Tage.	Anwesend
4	28	28	Bauer	Tim	Anwesend
5	12	31	Hauer	Birgit	Anwesend

Die Informationstabelle ist ein Kontrollinstrument das Ihnen die Arbeit bei der Datenübernahme erleichtern soll. Die Anwesenheitsmaske **Abbildung 23** gibt u. a. dem Disponenten Auskunft über den Anwesenheitsstand der Mitarbeiter. Es lassen sich Sortierfunktionen anwenden, um die Inhalte nach gewünschten Kriterien z. B. (alle Techniker anwesend) darzustellen.

Hiermit werden alle Mitarbeiter, die als 'gesetzt' markiert sind, angezeigt.

MS Software - M.S.

Statistiken / Listen

Zu den nachstehend angeführten Beispielen stehen noch weitere 80 Statistiken und Listen zur Verfügung.

- Laborumsatz** :
- Tagesumsatz nach Abteilung und Gesamtsummen
 - Jahresumsatz : Je Monat nach Abteilung und gesamt
 - halbfertige Arbeiten : Je Monat nach Abteilungen
 - uvm.
- Kundenumsatz** :
- Nach Monaten / Kasse / Privat
 - Nach Jahren / Kasse / Privat
 - Nach Abteilungen / Kasse / Privat
 - Hitliste
 - uvm.
- Leistungsumsatz** :
- BEB/BEL-Umsatz Menge / Wert für Monat und Jahr
 - Vergleich Privatumsatz (mit Gesamt)
 - BEB/BEL - Umsatz Menge / Monat/Jahr
 - BEB / BEL Hitliste
 - Frequenzliste der BEL / Quartal
 - BEB nach Kunden
 - uvm.
- Leistungsabrechnung** :
- Techniker Leistungsabrechnung
 - Technikerkontrolldruck
 - Technikerprämien-Abrechnungsblatt
 - Technikerauswertungen nach Abteilungen
 - uvm.
- Technikerumsatz** :
- Leistungswert nach Monat und Jahr
 - Technikerbewertungslisten nach Monat
 - Technikerumsatz – Beteiligungslisten nach Monat / Jahr

Leistungsverwaltung

Abbildung 24

Leistungstabellen-Verwaltung - [Stamm]

Datei Bearbeiten Fenster Hilfe

Leist.-Nr. Kurzbezeichnung
12102 Gußk.n.Stufenp. Zusätze

Leistungs-Nr. 12102 0 Abt.-Kürzel Kurzbezeichnung Gußk.n.Stufenp.
Bezeichnung Krone gegossen ,nach Stufenpräparation 0 Leistungs-Art
0 1 BEB

Abteilung 21 Kronen und Brücke Art 1 Leistung

Max-Menge 28,00 Haupt-Nr 0
Mengen-Art 0 2. Leistung 0 0
Druck-Kennz. 0 Druck-Nr. 0
Zahn-Nr.-Re. 0 Goldaddition
Ebene 2 Leistungsgrp. 1

Material-Typ 0 CE-Kennung
Material-Nr. 0 Notiz
Hersteller-Nr. 0

Ersatz-Nr. 0 Konzern-Nr.

Spezifisches Gewicht 0,00 Mindest Bestand 0,00 g Neu Metall-Anteil 0,00 %

3704 Leistungen

Ende Ansehen Ändern Einfügen Löschen Drucken

Dies sind die Stammdaten der Leistung MS Software - M.S.

Die BEB-/BEL-Nummernverwaltung ist ein Programm zur Definition der abrechnungsfähigen zahntechnischen Leistungen.

Die obige Maske zeigt den Stammsatz.

Jedes Labor kann individuell seine eigenen Leistungen, Preise, Tätigkeiten, Kontrollpunkte, Zusatztexte und Materialzusammensetzung hinterlegen.

Die BEB-/BEL-Nummernverwaltung ist als „BEB 97“ Bestandteil der MS Dental 5.1 - Basis.

Plankürzelverwaltung

Abbildung 25

The screenshot shows the 'Plankürzel - [Leistungen]' window in MS Dental 5.1. The window title bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Navigation', 'Blättern', and 'Hilfe'. Below the title bar, there are fields for 'PLK:' (containing 'KM') and 'Kurz-Bezeichnung:' (containing 'KM-Mehrf.'). Navigation buttons for 'Erstes', 'Voriges', 'Nächstes', and 'Letztes' are present. The main area contains a table with the following data:

BEBNr	Bezeichnung	Menge	Standard	Erweitert	Exklusiv
10103	Stumpf säg.+vorb.	1	Ja	Ja	Ja
10212	Dowel-Pin setz.	1	Ja	Ja	Ja
10213	Ausbl.e.Stumpfes	1	Ja	Ja	Ja
12122	Krone-Kera.-Vollvbl.	1	Ja	Ja	Ja
12612	Keramik.-Vbl.mehrfl.	1	Ja	Ja	Ja
12689	Farbgebung d.Bemalen	1			Ja
15306	KM/g.Glas kond..	1			Ja
82802	Kaufl. gnat. Keramik	1		Ja	Ja

Below the table, there are tabs for 'Zahn / Kiefer', 'Qualität' (selected), 'Abt. / Durchlauf', and 'Diverses'. At the bottom, there are buttons for 'Ende', 'Ansehen', 'Ändern', 'Einfügen', 'Löschen', and 'Drucken'. The status bar at the very bottom reads: 'Sie haben das [155] PLK von insgesamt [346] Plankürzel ausgewählt' and 'MS Software - M.S.'.

Plankürzel sind ein Bestandteil von MS Dental 5.1, können geändert oder neu angelegt werden.

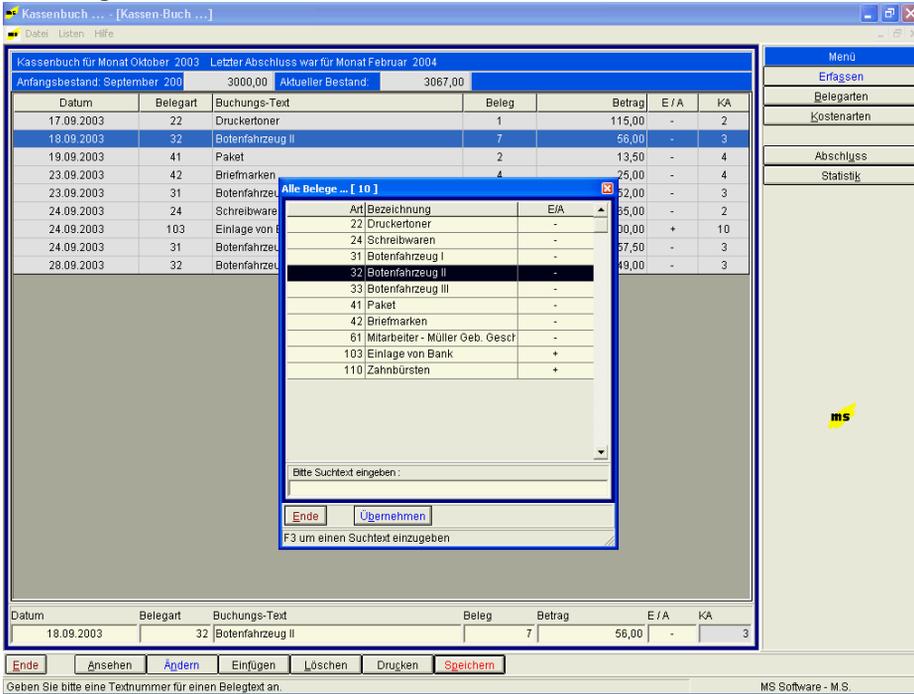
Jedem Plankürzel werden die BEB-Positionen zugeordnet, die von diesem Plankürzel in den Auftrag übernommen werden sollen.

Den einzelnen BEB-Positionen können noch weitere Informationen mitgegeben werden. Im obigen Beispiel werden die Qualitätskennzeichen für die Leistungen angezeigt. Jeder Preisliste ist ein Qualitätskennzeichen mitgegeben. Damit wird gesteuert, welche BEB-Positionen in einen Auftrag übernommen werden. Diese Informationen werden auch z.B. für Kostenvoranschläge mit Bildern benötigt.

Kassenbuch

Das Kassenbuch dient der Verwaltung und Dokumentation von Kassenbewegungen. Dem Anwender wird es ermöglicht, sämtliche Vorgänge der Kasse auf einfachste Weise festzuhalten. Sowohl die Ein- als auch die Ausgänge lassen sich somit jederzeit verfolgen.

Abbildung 27



Es werden eingangs, Kosten und Belegarten festgelegt, um Kassenbewegungen mühelos den entsprechenden Posten zu ordnen zu können. **z.B. Fuhrpark**

Nachdem die Parameter fest - gesetzt wurden, folgt zunächst der Eintrag einer Kosten - nummer, die dazu gehörige Bezeichnung und die Zu - weisung einer Eigenschaft, der Kostenart (Ein oder Ausgaben).

Die Belegarten werden an - schließend den Kostenarten untergeordnet.

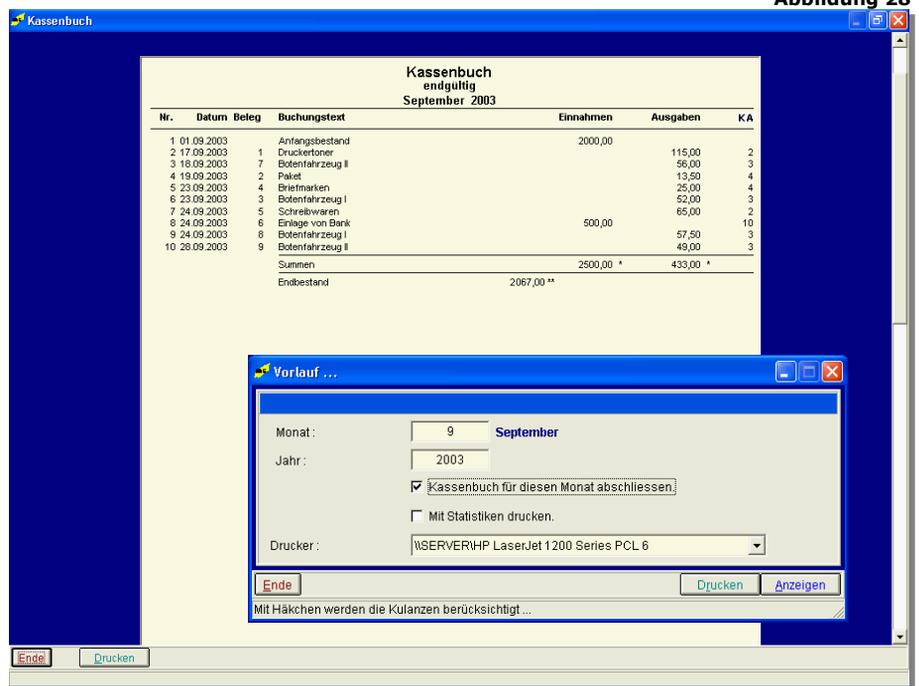
Dieser Vorgang erfolgt nur ein - mal und es kann nun mit dem Erfassen der Kassenbewegun - gen begonnen werden.

Ohne Abbildung

Abbildung 28

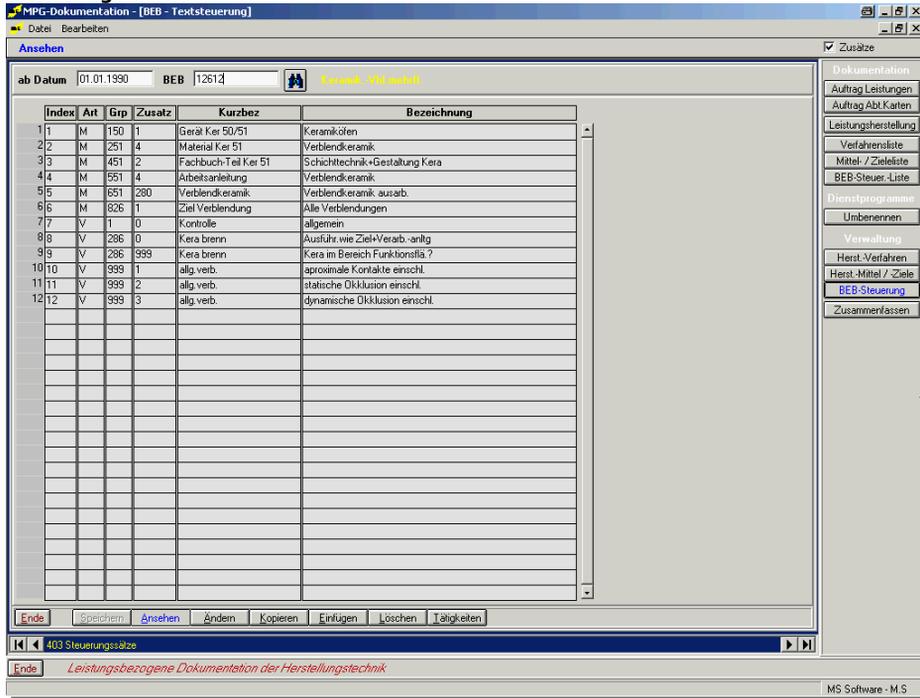
Beim Erfassen der Daten folgt nach der Datumsangabe eine Belegart (Belegnummer), der vorgegebene Buchungstext, und die im *Beleg* - Feld angezeigte Nummer, die nach Anzahl der Erfassungen fort - laufend und automatisch ver - geben wird. Nun muss lediglich noch ein Betrag eingegeben werden um die Daten zu speichern und dem Kassenbuch hinzuzufügen. **Siehe Abbildung 27**

Es gibt sowohl einen end - gültigen, als auch einen vorläufigen Abschluss, dessen Listen alle vorgangsrelevanten Daten enthalten. Über eine Vorlaufmaske lassen sich auf Inhalte und Ansichten Einfluss nehmen. **Siehe Abbildung 28**



Medizin – Produkte - Gesetz (MPG)

Abbildung 29

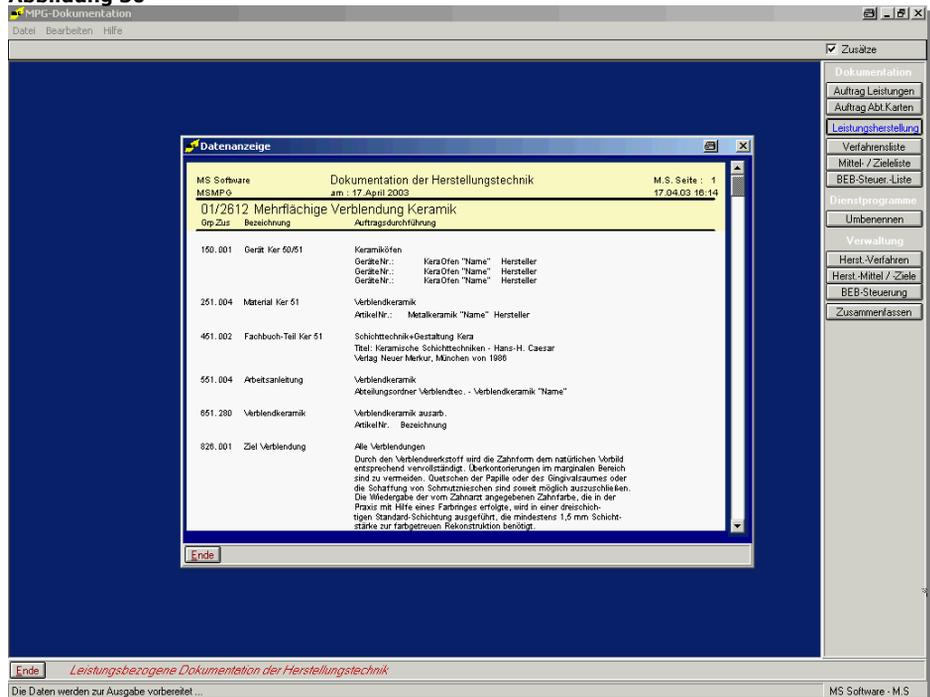


Über das MPG - Programm **Abbildung 29** können Aufträge im Rahmen des Medizin-Produkt-Gesetzes dokumentiert werden. Die Dokumentation kann entweder nach den fakturierten Aufträgen, dem Arbeitsauftrag, den Abteilungsdurchläufen oder der Disposition erfolgen. In den Verwaltungsprogrammteilen, Herstellungsverfahren- /mitteln / zielen sind die Tätigkeiten und Geräte, Materialien, Ziele usw. beschrieben. Diese Texte werden über Kennungen in der BEB-Steuerung den einzelnen BEB-Positionen zugeführt.

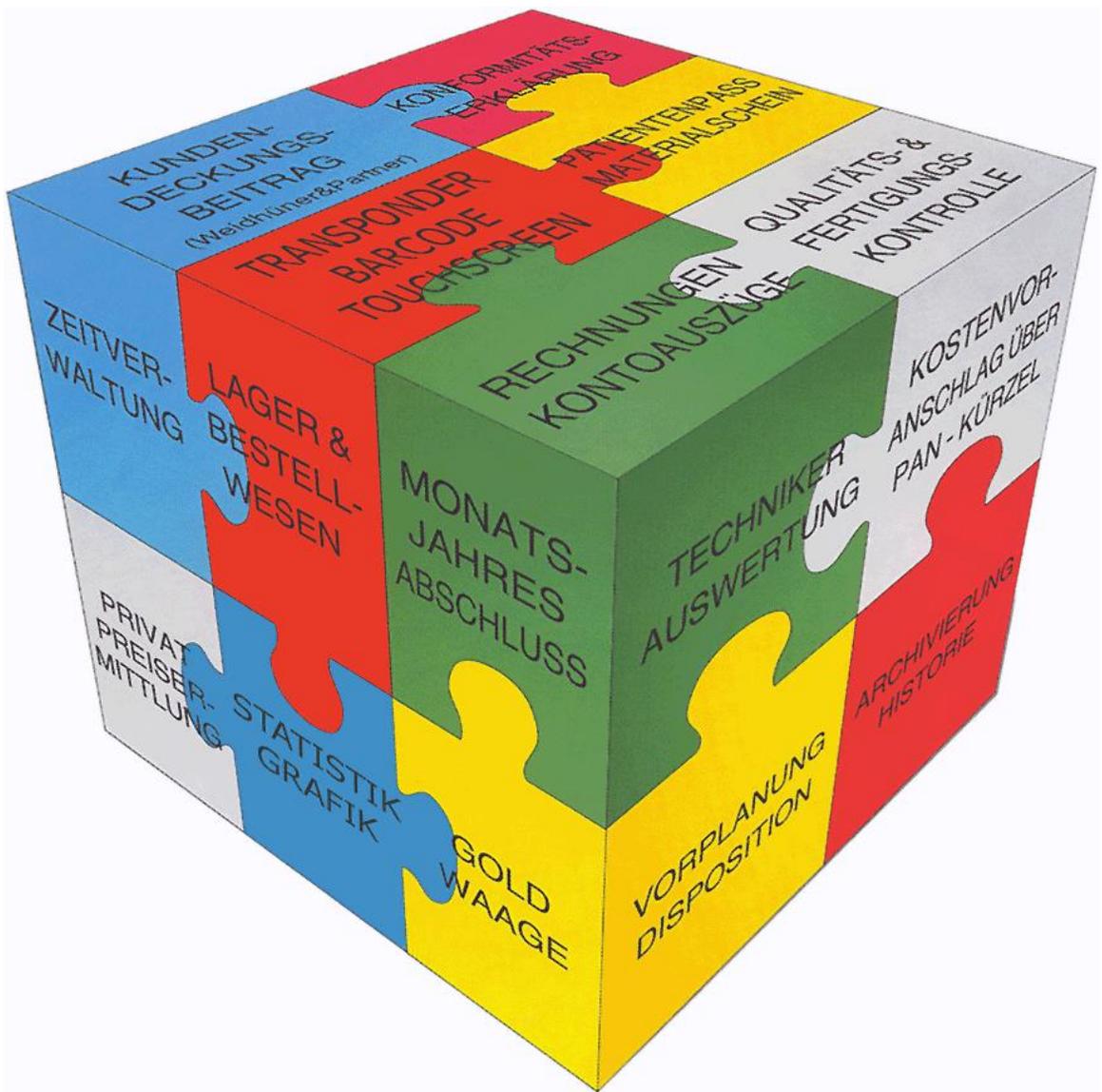
Wird in einem Auftrag eine BEB -Position angesprochen für die eine BEB-Steuerung besteht, werden die Texte ausgedruckt. Die Herstellungstexte werden mit einem Gültigkeitsdatum gespeichert. Aufgrund dessen, können auch alte Aufträge dokumentiert werden.

Die Leistungsherstellung **Abbildung 30**, ermöglicht die Dokumentation des Produkt - ionsablaufes der einzelnen BEB - Positionen ab einem bestimmten Datum. Mit diesem Programmteil kann z.B. dem Techniker der Arbeits-ablauf zur Herstellung einer Leistung angezeigt werden.

Abbildung 30



MS Dental - Software



Preise / Systemvoraussetzungen

Profitieren Sie von 30-jährigen Erfahrungen in der Softwareentwicklung für die Zahntechnik und steigen Sie jetzt um auf **MS-Dental 5.1 für Windows** mit den Vorteilen:

- anwenderfreundliche Bedienung
- hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität
- Berücksichtigung der Anforderungen des MPG
- Unterstützung des Qualitätsmanagements
- Erweiterungsmöglichkeiten bei steigenden Ansprüchen

MS-Dental 5.1 für Windows, Basis, bis 10 Mitarbeiter EUR **880,00 ***

- Erfassung der Rech. Daten über Plan-Kürzel (Jumbo-Symbole)
- Rechnungen, Gutschriften, Kostenvorschläge usw.
- Patientenpass, Materialschein, Zertifikat
- Kassenbuch (in Verbindung eines Wartungsvertrages)
- Konformitätserklärung
- Kontoaufstellung zu beliebigen Terminen.
- Kundengolddepot und Labor-Goldverbrauch per Monat
- Beliebige Anz. von Preislisten; nach BEL-1/2 oder BEB-90/97
- Abteilungsumsätze per Tag, Monat, Jahr und Vorjahre.
- Leistungsumsätze nach Kasse / Privat; Monat, Jahr, Vorjahre
- Techniker - EUR Umsatz per Monat, Jahr und Vorjahre.
- Kundenstatistik nach Abt. ums. per Monat, Jahr und Vorjahre u.v.m.

Je weitere 10 Mitarbeiter : +EUR 200,00

Mehrplatzversion : +EUR 300,00

MS-Dental 5.1 für Windows, Dispo-Vollversion, bis 10 Mitarbeiter EUR **3.200,00 ***

- Programme der Basis-Version
- Automatische Auftrags-Vorplanung und -Disposition über
- Labor Ein- und Ausgangslisten
- Abteilungs- und TechnikerAuslastung
- Pan-Kürzel oder/und Zahnkreuz.
- Druck von Arbeitskarten mit Qualitäts- und Fertigungskontrolle
- Kundensonderwünsche nach diversen Kriterien
- Fertigungsübersichten für Techniker und/oder Abteilung.
- Fehlzeitverwaltung
- Archivierung der Auftragsdaten
- Privatpreisermittlung
- Schnittst. für Kunden-Controlling von Weidhüner & Partner
- Diverse Zusatzstatistiken u.v.m.

Je weitere 10 Mitarbeiter : +EUR 480,00

Mehrplatzversion : +EUR 480,00

MS-Dental 5.1 für Windows, Mini-Dispo, bis 10 Mitarbeiter EUR **1.600,00 ***

- Programme der Basis-Version
- Anwendungsbestandteile der Vollversion

Je weitere 10 Mitarbeiter : +EUR 320,00

Mehrplatzversion : +EUR 320,00

MS-Dental 5.1 für Windows, Elektronischer Datentransfer EUR **250,00**

MS-Dental 5.1 für Windows, Papierlose Auftragsabwicklung

Touchscreen, bis 10 Mitarbeiter EUR **1.280,00**

Je weitere 10 Mitarbeiter : + EUR 200,00

- Transponder
- Barcodeverarbeitung, bis 10 Mitarbeiter
- Aufträge escannen
- Auftragsbezogenen Bildverarbeitung

— Weitere Angaben zu den Komponenten der papierlosen Auftragsabwicklung, sind der Folgeseite zu entnehmen.

Preise / Systemvoraussetzungen

MS-Dental 5.1 für Windows , IQS Lagerbuchhaltung, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 380,00	EUR	680,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Zeitverwaltung, (excl. Hardware ab)	EUR	1170,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Auftragsbezogene Bildverarbeitung	EUR	280,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Kassenbuch** Für Wartungskunden Kostenlos	EUR	180,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Aufträge einscannen, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 50,00	EUR	380,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Goldwaage, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 30,00	EUR	480,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Technikerabrechnung Abrechnung nach Tätigkeiten je Preisgruppe incl. Fehlzeitenverrechnung	EUR	580,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Tourenplanung, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 50,00	EUR	380,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Flughafenanzeige, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 35,00	EUR	280,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Transponder (Hardware inkl. Software)	EUR	225,00
MS-Dental 5.1 für Windows , Barcodeverarbeitung, bis 10 Mitarbeiter Je weitere 10 Mitarbeiter + EUR 50,00	EUR	280,00
MS-Dental 5.1 für Windows , MPG, Anhang VIII Ziffer 3, Satz 1 Datenbank mit Dokumentation der Herstellungstechnik	EUR	200,00
Software zur Verwaltung der Dokumentation weitere 10 Mitarbeiter + EUR 30,00	EUR	280,00

* Zuzüglich monatlicher Softwarewartung ab EUR 36, ges. MwSt., indiv. Formularanpassung von € 41,00 bis € 71,00 und Einweisung.

** Zuzüglich, dass für die Installation benötigte Update und ein Folgeupdate, sofern Kein Wartungsvertrag besteht. Andernfalls, stehen Kassenbuch und weitere Zusatzfunktionen kostenlos zur Verfügung.

Systemvoraussetzungen (minimal Anforderungen)

- Personalcomputer mit einem Pentium II oder höherem Prozessor.
- Betriebssystem Microsoft für Windows98 /NT 4.0/2000/XP , 128 MB RAM, Speicherplatz für Installation min. 100 MB

Preise ab 1.11.2003

Fax - Antwortcoupon

Anschrift

--

E-Mail Adresse

--

Ansprechpartner

--

Mitarbeiteranzahl

--

Wir sind an der Basis sehr interessiert und bitten um ein baldiges Gespräch bzw. einer Vorführung

Wir sind an der Dispo-Vollversion interessiert und bitten um ein baldiges Gespräch bzw. einer Vorführung.

Wir sind interessiert und bitten um regelmäßige Informationen



MS Software Entwicklungs – GmbH & Co.KG
Einfelder Str.48 · 24536 Neumünster

Tel.: 04321 / 9013273 · Fax: 04321 / 9018021

Internet: www.mssoftware-online.de · E-Mail: info@mssoftware-online.de